

# ECHINGER ECHO

Ihre Ortszeitung für Eching und die Ortsteile  
Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen,  
Hollern und Ottenburg

Monatlich an alle Haushalte  
16. Jahrgang | 2. Ausgabe | 23. Februar 2026

Immer aktuell unter [www.echinger-echo.de](http://www.echinger-echo.de)

## Günzenhauser Gaudiwurm 2026

## Wild und witzig, fantasievoll und fröhlich



**B**ei frostigen Temperaturen zeigte das Stimmungsbarometer am Faschingssonntag, 15. Februar, noch einmal maximale Höchstwerte an: Beim traditionellen Gaudiwurm des Günzenhauser Burschenver-

eins, dem 53. seiner Art, nahm die fünfte Jahreszeit richtig Fahrt auf. Mehr als ein Dutzend origineller und fantasievoller Motivwagen und eine Handvoll Fußgruppen reihten sich auf einer fröhlich-bunten Überland-

fahrt von Hörenzhausen über Deutenhausen und Ottenburg nach Günzenhausen in den Umzug ein. Für alle galt: Spaß und gute Laune zu verbreiten – und dabei auch nicht mit Bonbons und „Bonmots“ zu sparen.

Auch Faschingsaktivisten aus Nachbargemeinden beteiligten sich an Wurm und Gaudi, wie unter anderem der Burschenverein Garching-Hochbrück mit seiner Après-Ski-Hütte und eine mobile Aicher-Werkstatt, made





beim Maibaumverein Dietersheim. Aus Mintring stammte ein veritables Geisterschloss. Rollende Werbung für sein anstehendes 80jähriges Jubiläum steuerte der Echinger Burschenverein bei und ein echtes Prinzenpaar die Narrhalla Heidechia. Ein ebenso bewegliches wie plakatives Kunstmuseum „of Moving Art“ hatte seinen Ursprung in Weng.

Besonders flink auf den eigenen Beinen unterwegs: Hockeyspieler auf rollenden Kufen, angeblich auf dem Weg zur Olympiade. Zum wackeren Fußvolk zählte eine große Abordnung

Landfrauen als rothaarige Pummucks, eine Truppe lustiger Emoticons, die direkt dem Handy entsprungen zu sein schienen und als besonderer Service, eine wandelnde Poststation.

Den Auftakt bei der finalen Wagenschau im mit großen und kleinen Faschingsfreunden gefüllten Günzenhauser Wirtshof machten als Lokalmatadoren die ebenso wilden wie lustigen Kerle, sprich Burschen, aus Günzenhausen und waren um den einen oder anderen frechen Spruch nicht verlegen: „Wir sind wild, aber wilder ist unsere Politik!“ Daran knüpf-

te nahtlos und anschaulich das Piratenschiff der katholischen Landjugend Neufahrn an, auf der Suche nach einem neuen Kapitän, sprich Bürgermeister. Und weil im Fasching (fast) alles erlaubt und vieles möglich ist, bekam der Hubsi Aiwanger sogar sein eigenes Jagdministerium verpasst.

Es wurde auch getanzt bei der Gaudiwurm-Parade: Angefangen von den feschen Heidechia X-Quiteens bis zu den drei Garden der Faschingsgesellschaft Kammerberg Fahrenzhausen, die auch auf dem nassen Asphalt zeigen konnten, warum

sie immer wieder als Sieger aus den Gardewettbewerben hervorgehen. Als letztes Gefährt präsentierte als Wanderbühne auf Rädern die Dorfbühne Günzenhausen etliche Schlagerstars (oder waren es etwa Doubles?) und sorgte mit Hits von Helene Fischer über Nena bis zu Roberto Blanco – „ein bisschen Spaß muss sein“ – einen geschmeidigen Übergang zum ausgelassenen Faschingstreiben.

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

> Unter [www.echinger-echo.de](http://www.echinger-echo.de) finden Sie viele weitere Fotos.







v.l.n.r.: Ernst Bauer, Johann Lettmeier, Michael Steigerwald, Albert Past, Jonas Schlenker, Josef Flörs, Vereinsvorsitzender Marco Stuckenberger und Andreas Rothbrust.

## Krieger- und Soldatenvereine in der heutigen Zeit

**K**napp 40 Gäste trugen sich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Echting am 25. Januar 2026 im Saal des ASZ/Mehrgenerationenhauses in die Anwesenheitsliste ein, darunter als Ehrengast Otto Radlmeier, Vorsitzender des Kreiskrieger- und Soldatenbands. Angesichts des guten Besuchs konnte Vorsitzender Marco Stuckenberger zufrieden konstatieren, dass das Interesse an den Vereinsaktivitäten nicht weniger geworden ist. Auch die Gesamtmitgliederzahl mit 156 KSVlern erweist sich als stabil, keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Vereinslandschaft. Zu den üblichen Aktivitäten zählten 2025 u.a. Frühjahrstagung, Kriegerjahrtag, ein Vortrag zum Thema die NATO im Irak, anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren die Vorführung des Dokumentarfilms „als der Luftkrieg in unsere Heimat kam“, die Pflege des Kriegermahnmals, die Ausrichtung des Volkstrauertages ebenso wie eines Sommerfestes in der Pfarrei. Daneben ist der KSV aber auch bei vielen weiteren geselligen und sportlichen Veranstaltungen in der Gemeinde und im Kreis präsent, bei Vereinsjubiläen, dem lokalen sommerlichen Stockschießturnier, Reservistenschieße in Gundihausen und Weltkindertag.

In seiner Ansprache ging Stuckenberger auf die Rolle der Krieger- und Soldatenverein in der heutigen Zeit ein, in der „die Welt unruhiger geworden“ sei. Angesichts von aufflammenden Konflikten, staatlicher Instabilität und wachsendem Terrorismus, „ist es wichtig, dass wir als

Gemeinschaft Haltung zeigen“ und „für Werte wie Verantwortung, Respekt vor der Geschichte und für den Einsatz für den Frieden eintreten“, betonte er. Es gehe darum, „Erfahrungen weiter zu geben, Erinnerungskultur zu pflegen, humanitäre Initiativen zu unterstützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.“

Daran knüpft Radlmeier in seinem Grußwort inhaltlich nahtlos an. Mit Blick auf eine fragile, globale sicherheitspolitische Lage, in der ein amerikanischer Präsident die „Weltordnung aushebelt“, gelte es, „selbständiger zu werden und das Schicksal in die eigene Hand zu nehmen“. Neben der Wiedereinführung der Wehrpflicht unerlässlich seien eine Verbesserung der Infrastruktur und eine Ertüchtigung der Blaulichtdienste, „Herausforderungen, die allen Opfer abverlangen.“ Radlmeiers eindringlicher Appell: Sich dabei nicht zu drücken und aktiv an der öffentlichen Diskussion „für einen „Frieden in Freiheit“ einzutreten. Auch eine Reihe von verdienten Ehrungen stand auf der Tagesordnung. Das Bronzene Vereinsabzeichen für ein Jahrzehnt im KSV ging an Jonas Schlenker. Mit der Silbernen Vereinsnadel für 20jährige KSV-Zugehörigkeit wurden Josef Flörs und Michael Steigerwald ausgezeichnet. Ernst Bauer, Johann Lettmeier und Andreas Rothbrust dürfen das Ehrenkreuz in Silber sich anheften. Der ehemalige Vorsitzende Albert Past bekam das Ehrenkreuz in Gold verliehen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe



30-jährige Erfahrung und  
regionale Marktkennntnis  
Sicher vermieten

- Solvente Mietinteressenten
- Professioneller Vermieterservice
- Nachhaltige Bonitätsprüfung
- Rechtsicherer Mietvertrag
- Reibungslose Wohnungsabnahme und -übergabe

Für Sie bedeutet das:

Sorgenfrei, problemlos und rentabel vermieten

**Kostenlose Immobilien-Bewertung**



[www.kufner-immobilien.de](http://www.kufner-immobilien.de)

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



IMMOBILIEN-  
VERBAND

DEUTSCHLAND



**KS-TECH**

Meisterfachbetrieb seit 1999

**ELEKTROTECHNIK  
NETZWERKBAU  
GEBÄUDETECHNIK**

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen

- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

**Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen**  
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

\*bis zur Inbetriebnahme

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE  
STROMRECHNUNG\***



**Persönlich vor Ort:**

**Hallbergmoos & Neufahrn**

85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 · ✉ [KS-Tech@gmx.de](mailto:KS-Tech@gmx.de)

[www.KS-Tech.cc](http://www.KS-Tech.cc)

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



Beim jährlichen Gespräch mit Verlagsleiter Heiko Schmidt stand Bürgermeister Sebastian Thaler Rede und Antwort.

## Bürgermeister Sebastian Thaler im Jahresgespräch mit dem Echinger Echo

### > Welche wichtigen Projekte wurden im letzten Jahr in Eching realisiert beziehungsweise angestoßen?

Es hat mich wirklich gefreut, dass wir im letzten Jahr loslegen konnten mit unserem kommunalen Wohnungsbau. Da hat es ja wegen des hohen Grundwasserstandes in Abhängigkeit von der Nachbarbebauung einige Verzögerungen gegeben, Jetzt aber läuft es nach Plan, toi-toi,toi. Und das gilt auf der Baustelle und beim Budget.

Unser zweites großes Bauprojekt ist die Kita Eching-West. Auch dort hat sich der Baubeginn verzögert, weil die Regierung die bereits zugesagten Mittel für den Wohnungsbau auf den oberen Stockwerken zwischenzeitlich eingefroren hat. Da sind wir auf die Barrikaden gegangen und haben unter anderem durch einen Beitrag im Bayerischen Rundfunk auf das ausgebremste Vorhaben hingewiesen. Ich weiß nicht, ob es etwas bewirkt hat, aber Ende November kam jetzt die Zusage auch für die Wohnungsförderung, 35 Prozent auf Bau- und Grundstückskosten, in Summe immerhin 6,5 Millionen Euro. Es gibt für beide Projekte stattliche Fördergelder, aber wir reden hier schon von einer Investitionssumme von 31 Millionen Euro, 10 Millionen für den kommunalen Wohnungsbau in der Pommernstraße und 21 Millionen für das KiTa- und Wohngebäude in Eching-West, die die Gemeinde stemmen muss. Für die Neugestaltung des Bürgerplatzes wurden wir in das Städtebauförderprogramm des Bundes aufgenommen und erwarten bis zu 60% Förderung. Hierzu läuft gerade der Gestaltungswettbewerb, wozu Preisgelder von insgesamt 70.000 Euro ausgelobt werden. Es haben sich 67 überwiegend namhafte Büros beworben. Daraus haben wir neun Zulassungen ausgewählt, unter denen im April der Siegerentwurf ermittelt wird. 2027 wird der Bürgerplatz umgebaut. Eine wichtige Veränderung, die die meisten wohl gar nicht mitbekommen haben: Der Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching hat die Gasnetze kommunalisiert, wie schon vor acht Jahren die Stromnetze. Das

ist auf Dauer eine einträgliche Geldquelle, denn neben der Konzession sind wir als Gemeinden auch am Netzbetrieb beteiligt und das lohnt sich.

Auch wenn der Zeithorizont in etwa sieben Jahren noch in weiter Ferne liegt, ist der behindertengerechte S-Bahnumbau bewilligt und die Auftaktgespräche haben stattgefunden. Mit unserem Minimal-Zuschuss von 300.000 Euro ist bei geschätzten 16 Millionen Euro Kosten unser Eigenanteil gedeckelt.

### > Welche positiven Eindrücke und Ereignisse nehmen Sie aus dem letzten Jahr mit?

Ein großartiger Veranstaltungshöhepunkt war sicher das Sommerfest, an dem viele Echinger ihren Anteil hatten und das gut angekommen ist, auch wenn das Lokalereignis sicherlich etwas Bescheidener ausgefallen ist als unser ganz besonderes Gründungsjubiläum im Jahr 2023. Ein Gemeindefest alle zwei Jahre sollten wir sicherlich beibehalten.

Sehr erfolgreich ist auch die Einführung der Eching-App verlaufen – mit bis dato 4.000 Nutzern bei steigender Tendenz. Damit verfügt rechnerisch jeder zweite Echinger Haushalt über die App.

### > Was hat Sie besonders geärgert?

Die ganze Diskussion und Aufregung um die geplante Containeranlage für Obdachlose am Ende der Kleiststraße im Zuge der Kleingartenerweiterung fand ich schockierend. Bei den vorgebrachten Argumenten und Vorurteilen bin ich schon arg ins Grübeln gekommen, aus rechtlichen und menschlichen Gründen: Wir reden hier von 15 Mitbürgern, die wohnungslos geworden sind und für deren Unterbringung die Gemeinde verantwortlich ist. Im Nachhinein bin ich aber sicher, dass wir mit dem Umbau der Alten Post eine gute Lösung gefunden haben.



### > Gibt es Neuigkeiten zum Huberwirt?

Nachdem immer noch viele Fehlinformationen zum Kauf kursieren, möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, um die Faktenlage richtig darzulegen. Im Februar 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, das zentrale Grundstück mit dem Huberwirtgebäude zu erwerben, um sich diese zentrale Fläche zu sichern, die ganz wichtig ist zur Entwicklung unserer Ortsmitte. Damit konnten wir verhindern, dass dieses Filetstück von interessierten privaten Investoren zum Beispiel für einen großen Hotel- oder Appartement-Komplex mit möglichst hoher Rendite genutzt wird, ohne jeden Einfluss durch die Gemeinde, der dann keine Spielräume für die Entwicklung eines attraktiven Ortszentrums bleiben. Vor diesem Hintergrund haben wir auch ein Vorkaufsrecht für das Gebäude in Privatbesitz, das sich zwischen Huberwirt und ASZ befindet. Im Kaufrecht für den Huberwirt war von Anfang an das lebenslange Wohnrecht für ein Familienmitglied der Verkäuferfamilie eingepreist. Für die Wohnung wird übrigens auch die ortsübliche Miete entrichtet. Womit wir allerdings nicht haben rechnen können, ist die Aufgabe von Hotel- und Gastronomiebetrieb im Zuge der Corona-Pandemie, denn es war geplant, dass beides weiterlaufen sollte. Durch dieses Aus ist die Betriebserlaubnis erloschen und wird ohne eine aufwändige Kernsanierung einschließlich Brandschutzertüchtigung nicht wieder erteilt. Im Moment fallen jährliche Unterhaltskosten von gut 80.000 Euro – je nach Witterung – an. Dabei sollte aber bedacht werden, dass wir durch die im Zuge des ISEKs zugesagte Städtebauförderung bis zu 60 Prozent für die zukünftige Revitalisierung der Huberwirtimmobilie erhalten können. Darin untergebracht werden, so die bisherigen Überlegungen, im Arbeitskreis, weiterhin eine Gaststätte, ebenso wie auf je einer Etage Bücherei und Volkshochschule und als weitere Nutzung sind auch Apartments oder Hotelzimmer denkbar.

### > Gibt es Neuigkeiten zum Thema Bürgerhaus-Gastronomie?

Hier kann ich tatsächlich eine erfreuliche Mitteilung machen, denn wir haben neue Pächter gefunden. Der Vertrag ist bereits unterzeichnet. Je nach Dauer der Renovierungen und Umbauten wird eine Gastronomen-Familie, die ursprünglich aus Sri Lanka stammt, die Gaststätte übernehmen. Der Pächter ist vom Fach und erfahren, hat in Deutschland seine Ausbildung zum Koch absolviert. Angeboten werden soll eine abwechslungsreiche Speisekarte, auf der traditionelle alpenländische und gut bürgerliche Küche ebenso zu finden sind wie indische Gerichte.

### > Wie ist der Stand bei der Suche nach einem Kinderarzt?

Da ließ es sich zunächst vielversprechend an. Eine Ärztin und ein Arzt haben Interesse bekundet, sich dann allerdings gegen eine Praxis in Eching entschieden. Jetzt stehen wir leider wieder bei null.

### > Wie ist Eching in punkto Energiewende und Klimaschutz aufgestellt?

Bereits 2021 haben wir in Eching die anfangs geförderte und jetzt unbefristete Stelle „Klimaschutzmanagement“ mit einer hervorragenden Mitarbeiterin besetzen können, verfügen

über einen ehrenamtlich sehr engagierten Klimabeirat und haben ein umfassendes Klimaschutzkonzept verabschiedet, das schrittweise umgesetzt wird. Anfang Februar konnten wir den Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung vorlegen. Ein erklärtes Ziel ist, nach und nach weitere Gebiete an die Fernwärme anzuschließen. Ein wichtiger Baustein soll zukünftig auch darin bestehen, zusätzlich Wärme aus der Tiefengeothermie zu gewinnen. Ganz aktuell haben wir den Förderbescheid aus dem Programm „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ erhalten, also eine flächendeckende Aufsuchungserlaubnis für seismische Untersuchungen. Hierfür haben wir uns den sog. „Claim“ bereits gesichert und können nun die Stellen mit dem besten Potential ermitteln.

### > Wie beurteilen Sie die finanzielle Lage in Eching?

Ich habe für die Bürgerversammlungen von meinem Sohn rote und grüne Legosteine entliehen, um durch entsprechende Türme die finanziellen Entwicklungen der letzten zehn Jahre anschaulich zu visualisieren. Da haben sich die Vorzeichen komplett umgedreht. Wir sind rein rechnerisch schuldenfrei. Die Verbindlichkeiten sind in meiner bisherigen Amtszeit von 15 Mio € auf 3 Mio. € Restschulden gesunken und die Rücklagen auf 21 Millionen € angestiegen. Auch 2026 kommen wir trotz hoher Investitionen ohne neue Kredite aus. Ich rechne ab 2027 mit zweckgebundenen, rentierlichen Schulden vor allen Dingen für den notwendigen Ausbau des kommunalen Wohnungsbaus, damit es wieder mehr bezahlbaren Wohnraum in Eching gibt. In dem Zusammenhang darf man auch nicht außer Acht lassen, dass wir mit unseren dann 33 gemeindlichen Wohnungen im Jahr zirka 400.000 € an Mieteinnahmen generieren.

### > Welche Fehler haben Sie in ihrer bisherigen Amtszeit gemacht?

Ich habe sicher einiges falsch eingeschätzt und mich auf Ratgeber wie beispielsweise die langjährigen Anwälte der Gemeinde Eching verlassen. Das würde ich jetzt anders machen und selbst regeln. Da bin ich heute klüger und vorsichtiger.

### > Wie fällt nach 10 Jahren im Amt ihre Bilanz als Bürgermeister aus?

Bei einer solchen Bewertung sollte im Vordergrund stehen, was angepackt wurde und positiv gelaufen ist. Insgesamt kann ich sagen, dass es der Gemeinde vergleichsweise auch mit Nachbarkommunen gut geht. Selbst im wirtschaftlich starken Landkreis Freising sind aktuell 17 von 24 Kommunen auf staatliche Gelder angewiesen, weil sie sonst ihre Pflichtaufgaben nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen können. Demgegenüber können wir unseren Bürgern viele freiwillige Leistungen bieten wie Musikschule, das Kulturprogramm des Bürgerhauses und die Angebote des Alten-Service-Zentrums. Es herrscht ein gutes Arbeitsklima im Rathaus, das war bei meinem Amtsantritt definitiv nicht der Fall. Wir haben motivierte, engagierte Kräfte. Noch immer reizt mich, wie damals, das Amt, die Verantwortung und der Anspruch: Ich will etwas bewegen für Eching und die Echinger.

Das Interview mit Bürgermeister Thaler führte Heiko Schmidt.



# REDDY® KÜCHEN Neufahrn

## Mit uns starten Sie in den Frühling

**KNALLER-ANGEBOTE**

**44%**

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt  
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG  
BIS 36 MONATE\*

5 JAHRE VOLLGARANTIE\*

GRATIS PROFI-AUFMAß

## Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER  
GESCHENKT**



Ausstellungs-  
küchen  
bis zu **70%**  
reduziert  
**SOFORT  
ERHÄLTlich!**

\* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn  
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn  
08165 / 90 55 7-0 · [neufahrn@reddy.de](mailto:neufahrn@reddy.de)  
[www.neufahrn.reddy.de](http://www.neufahrn.reddy.de)

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



Wahlen am 08. März 2026

# Fragen an die Echinger Bürgermeister-Kandidaten



**Christoph  
Gürtner**  
FREIE WÄHLER

geb. in München,  
wohnhaft in Eching  
seit 37 Jahren,  
Dipl. Chemieingenieur  
verheiratet,  
2 Kinder



**Eric  
Jacob**  
DIE GRÜNEN

geb. in Überlingen,  
wohnhaft in  
Eching seit 2022,  
Informatiker,  
ledig



**Michael  
Steigerwald**  
CSU

1976 geboren  
und seit dem Echinger,  
Geschäftsführer,  
verheiratet,  
ein Sohn



**Sebastian  
Thaler**  
MEGA

geb. in Nabburg,  
wohnhaft in Eching  
seit 2016,  
Erster Bürgermeister,  
Dipl.-Kfm. Univ., MBA,  
verheiratet, 1 Kind



**Victor  
Weizenegger**  
SPD, ÖDP, EM

geb. in München;  
wohnhaft in Eching: noch  
nicht (aber bald), verh.,  
selbst. Umwelt- und  
Schadstoffgutachter  
(Altlasten, Gebäudeschadstoffe)

## > WER/WAS HAT SIE BEWOGEN, SICH IN ECHING ALS ERSTER BÜRGERMEISTER ZU BEWERBEN?

### **Christoph Gürtner:**

Die aktuelle Amtsführung hat mich, wie viele Echingerinnen und Echinger, sowohl inhaltlich als auch moralisch enttäuscht. Doch anstatt nur zu kritisieren, möchte ich gestalten und unter Beweis stellen, dass es auch besser geht. Dies war schon meine Triebfeder für meine Tätigkeit als Schiedsrichter, als auch für mein langjähriges Engagement als Gemeinderat.

### **Eric Jacob:**

Ich kandidiere für das Amt des ersten Bürgermeisters, weil ich davon überzeugt bin, dass es in Eching einen politischen Neuanfang braucht. Die letzten Jahre waren geprägt von gegenseitigem Misstrauen und Konflikten zwischen den im Gemeinderat vertretenen Parteien, wodurch das Wohl unserer Gemeinde oft nicht mehr an erster Stelle stand. Ich möchte dazu beitragen, diese Situation zu verändern und wieder mehr Zusammenarbeit, Sachlichkeit und gegenseitiges Zuhören in die Kommunalpolitik zu bringen.

### **Michael Steigerwald:**

Ich bin ein Echinger, hier aufgewachsen und zuhause, meine Heimat liegt mir am Herzen. Meine Familie lebt seit Jahrzehnten hier und hier habe ich Freunde fürs Leben gefunden. Mein Sohn soll auch zukünftig eine lebenswerte Heimat vorfinden. In den vergangenen Jahren habe ich jedoch den Eindruck gewonnen, dass unsere Gemeinde zu oft von Einzelinteressen, persönlicher Profilierung oder politischem Stillstand geprägt war. Eching braucht wieder klare Führung, Verlässlichkeit und einen Bürgermeister, der Verantwortung übernimmt.

### **Sebastian Thaler:**

Initial hatte mich Dr. Enßlin, Bürgermeister von 1972-1992, angeworben. Meine Entscheidung

2016 zu kandidieren hatte drei Gründe, die mich nach wie vor reizen:

1. Eine Gemeinde mit all ihren Facetten für die Zukunft zu gestalten.
2. In jungen Jahren ein hohes Maß an Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.
3. Zu beweisen, dass man eine Gemeinde profitabel führen kann ohne Schulden anzuhäufen, oder wie man neuerdings sagt, „Sondervermögen“.

### **Victor Weizenegger:**

Eching ist eine erfolgreiche und sehr lebenswerte Gemeinde. Gleichwohl ist das Vertrauen vieler Menschen in die Rathausführung verloren gegangen. Ich möchte den Erfolgskurs der Gemeinde fortsetzen und den Menschen die Gewissheit geben, dass ihre Gemeinde wieder verantwortungsvoll und zum Wohle der Allgemeinheit geführt wird. Ich habe mich ganz bewusst für eine überparteiliche Kandidatur entschieden, um deutlich zu machen, dass mir gute Ideen für die Gemeinde wichtiger sind als Parteizugehörigkeiten, und um zu zeigen, dass ich die in den letzten Jahren entstandenen Gräben in der Gemeindepolitik überbrücken möchte.

## > WARUM SOLLEN SICH DIE ECHINGER BÜRGER FÜR SIE ENTSCHEIDEN? WAS QUALIFIZIERT SIE, AUCH IM VERGLEICH ZUM POLITISCHEN MITBEWERB, BESONDERS FÜR DAS BÜRGERMEISTERAMT?

### **Christoph Gürtner:**

Ich bewerbe mich als Bürgermeister um Eching, meine Heimat, zu gestalten und unseren Ort in eine bessere Zukunft zu führen. Für diese Aufgabe bringe ich verschiedene Qualitäten mit. Als Gruppenleiter war ich bereits mehrere Jahre in Personalverantwortung. Als Projektleiter arbeite ich organisiert, zielorientiert und koordiniere verschiedene Fachexperten. Als Schiedsrichter bin ich es gewohnt, schnelle Entscheidungen zu treffen und Regeln durchzusetzen.

Als Wiesnbedienung verfüge ich über eine ausreichende Stressresistenz und über eine zu packende Art. Aber am relevantesten für meine Eignung als Bürgermeisterkandidat dürfte meine 16-jährige Erfahrung als Gemeinderat sein. Ich kenne die relevanten Themen, die Prozesse und Ansprechpartner im Rathaus nicht nur aus der Theorie, sondern durch mein jahrelanges Engagement.

### **Eric Jacob:**

Ich stehe als junger Kandidat mit neuen Ideen, mit Erfahrung in der Projektorganisation und ohne Kontaktscheue zu anderen Parteien für einen neuen Stil in der Kommunalpolitik. Bereits im Wahlkampf habe ich Veranstaltungen anderer Parteien besucht und den Austausch gesucht. Mit mir wählen die Echingerinnen und Echinger einen engagierten Bürgermeister, der bereit ist, sich schnell in neue Themen einzuarbeiten und Eching gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten möchte.

### **Michael Steigerwald:**

Ich stehe für Führung statt Selbstdarstellung, Sachpolitik statt Schlagzeilen und Umsetzung statt Ausreden. Als Geschäftsführer weiß ich, wie man Entscheidungen trifft und Personal motiviert. Ich habe in den letzten 18 Monaten jede öffentliche Sitzung im Rathaus persönlich besucht. Dadurch kenne ich die kommunalen Abläufe genau. Im Unterschied zu Mitbewerbern, die auf Protest, Ideologie oder permanente Konfrontation setzen, biete ich eine konstruktive, verlässliche und lösungsorientierte Politik. Ich möchte diese Verantwortung übernehmen.

### **Sebastian Thaler:**

Durch meine zwei Studienabschlüsse an Top-Universitäten habe ich Zielstrebigkeit bewiesen. Als Unternehmensberater und Projektleiter in einem Weltkonzern habe ich strukturiertes Handeln gelernt und Durchsetzungsfähigkeit



bewiesen. Meine Versprechen aus den bisherigen Wahlkämpfen habe ich gehalten: In zwei Amtszeiten habe ich aus einer mit 15 Mio. € hoch verschuldeten Gemeinde ein profitables Unternehmen mit 21 Mio. € Rücklagen und nur noch 3 Mio. € Restschulden gemacht. Ich habe vier Neubaugebiete von der Umlegung bis zur Erschließung umgesetzt und dabei ein Einheimischenmodell mit 78 vergünstigten Bauparzellen eingeführt. Zentrale Bauprojekte wie Rathaus, Tennishalle und Feuerwehr habe ich im Kostenrahmen und Zeitplan realisiert. Mit Mut habe ich die Verwaltung neu aufgestellt, zwei Drittel der Mitarbeiter neu eingestellt, Serviceorientierung eingefordert, in Digitalisierung investiert, die Homepage erneuert, eine Eching-App mit über 4.000 Nutzern etabliert und einen Bürgerhaushalt eingeführt, damit Bürgerwünsche direkt umgesetzt werden.

#### **Victor Weizenegger:**

Ich bin jung genug, um mit frischen Ideen anzupacken. Gleichzeitig bringe ich bereits Berufserfahrung aus der Wirtschaft und Führungserfahrung aus dem Ehrenamt mit. Als Selbständiger muss ich solide kalkulieren und mit schwankenden Einnahmen umgehen. Durch mein ehrenamtliches Engagement (u.a. als Betriebsverantwortlicher beim Rufbus Freising) und meinen Beruf musste ich mich immer wieder in verschiedene neue Themen einarbeiten. Dieser Erfahrungsschatz wird mir helfen, das Amt kompetent auszuüben.

#### **> WAS SIND IHRER AUFFASSUNG NACH DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN EINES BÜRGERMEISTERS?**

#### **Christoph Gürtner:**

Der Bürgermeister ist Führungskraft, Repräsentant der Gemeinde und wichtigster Zuarbeiter des Gemeinderates. Er muss mit einem klaren moralischen Kompass agieren und das Gemeinwohl über das Eigenwohl setzen. Er muss in der Lage sein, Mitarbeiter zu führen. Als Vorsitzender des Gemeinderates setzt er die Themen auf die Tagesordnung. Diese sollte er ergebnisoffen durch das Rathaus vorbereiten lassen. Nach außen muss er Eching in Gremien, als auch in der Öffentlichkeit positiv repräsentieren.

#### **Eric Jacob:**

Die wichtigsten Aufgaben eines Bürgermeisters sind es, das Miteinander in den Vordergrund zu stellen, den Echingerinnen und Echingern zuzuhören und parteiübergreifend in sachlicher Diskussion die besten Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Ziel muss es sein, dass wieder Vertrauen entsteht und Entscheidungen am Wohl Eching orientiert getroffen werden.

#### **Michael Steigerwald:**

Die Gemeinde finanziell und organisatorisch verantwortungsvoll führen. Ein Bürgermeister muss zuhören und transparent entscheiden. Präsenz zeigen, nicht nur vor der Wahl. Ein Bürgermeister ist oberster Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Auch im Gemeinderat muss zukünftig wieder Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und Respekt Einzug halten.

#### **Sebastian Thaler:**

Als Bürgermeister verstehe ich mich als Projektleiter, der verschiedene Themen und Menschen koordinieren muss und die Finanzen der Gemeinde im Griff hält. Wie ein Fußballtrainer brauche ich dafür eine zuverlässige Mannschaft – nach Rathaus-Umstrukturierungen habe ich das erreicht.

#### **Victor Weizenegger:**

Der Bürgermeister muss sehr viele unterschiedliche Themen gleichzeitig im Blick haben und in diesen verschiedenen Bereichen kompetente, sachlich nachvollziehbare Entscheidungen treffen können. Er muss eine klare Agenda verfolgen und Positionen auch gegen Widerstände vertreten können, ohne dabei die Ortschaft zu spalten. Er muss die rechtlichen Grundlagen seiner Arbeit kennen und optimal nutzen, ohne dabei nur Dienst nach Vorschrift zu tun, und muss seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren und wertschätzen.

#### **> WO VOR ALLEM SEHEN SIE DIE GEMEINDE ECHING SCHLECHT AUFGESTELLT (NENNEN SIE MAX. DREI PUNKTE, DIE SIE PRINZIPIELL ÄNDERN WOLLEN)?**

#### **Christoph Gürtner:**

Kinderbetreuung - Wer junge Familien unterstützen will, muss eine verlässliche Kinderbetreuung garantieren. Hier hat Eching noch Verbesserungspotential.

Stärkung der Echinger Wirtschaft - In wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten gilt es, die ortsansässigen Unternehmen zu unterstützen und ggf. neue hinzuzugewinnen, um auch zukünftig den finanziellen Spielraum für unsere Gemeinde zu erhalten. Hier tut die Gemeinde zu wenig.

Die Gemeinde ist unglaublich - Nach Bürgerbegehren, Protesten durch Bürgerinitiativen, Razzien im Rathaus und sich ständig ändernden Vorgaben, sind viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Ich möchte durch eine pragmatische, aber verlässliche Rathauspolitik verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen.

#### **Eric Jacob:**

Vor allem sehe ich Verbesserungsbedarf in den Bereichen Digitalisierung, Jugendbeteiligung

und Klimaschutz. Verwaltungsprozesse sollten moderner und transparenter werden, Jugendliche brauchen mehr Räume und Mitsprachemöglichkeiten und beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels muss die Gemeinde entschlossener handeln.

#### **Michael Steigerwald:**

1. Finanzen: Die Haushaltslage ist mehr als angespannt und das seit Jahren. Es wurde aber zu wenig für neue und bestehende Gewerbetreibende getan, oder schlicht vergessen Unternehmen nach Eching zu holen.

2. Prioritätensetzung: Wir müssen von der Geburt bis ins hohe Alter denken. Wer heute einen Kinderbetreuungsplatz benötigt, braucht in wenigen Jahren eine Arbeitsstelle und Wohnraum. Wieder etwas später kann eine Betreuung notwendig werden.

3. Vertrauen in die Politik: Durch mangelnde Transparenz und den zuletzt ständigen Streitereien zwischen dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ist viel Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern verloren gegangen.

#### **Sebastian Thaler:**

1. Eching verdient eine ansprechende, belebte Ortsmitte. Der Wettbewerb für den Bürgerplatz endet im April, die Neugestaltung ist für 2027 geplant. Der Huberwirt soll mit Bücherei, VHS und Gastronomie das Zentrum bilden, eine Achse zwischen Rathaus, Huberwirt und Bürgerplatz entsteht. Durch das von mir initiierte ISEK erhält die Gemeinde für beide Projekte bis zu 60% Bundesförderung.

2. Eching braucht mehr Sportflächen, insbesondere ein kommunales Sportgelände. Die Flächen Richtung Hollerner See wären dafür prädestiniert.

3. Eching braucht einen Gemeinderat, der sachlich zum Wohl der Bürger entscheidet, frei von Parteiideologie und persönlichen Befindlichkeiten. Darum habe ich mit „MEGA“ eine parteiunabhängige Liste zusammengestellt.

#### **Victor Weizenegger:**

In der Gewerbeentwicklung bleibt Eching gegenwärtig hinter seinen Potentialen zurück. Die Gemeinde muss stärker von der dynamischen Gründerszene im Umfeld des Forschungszentrums profitieren und Technologieunternehmen ins Gemeindegebiet holen. Das stärkt das Gewerbesteueraufkommen und schafft hochqualifizierte Arbeitsplätze. Im Bereich Wohnungsbau wurde in den letzten Jahren viel vorangetrieben, in Summe aber immer noch zu wenig. Gegenwärtig finanziert die Gemeinde ihren Wohnungsbau aus dem Kernhaushalt. Diese Aufgabe kann in einer Genossenschaft oder einem Kommunalunternehmen ggf. besser



bewerkstelligt werden, weil Wohnungsbauprojekte dann dynamischer entwickelt und einfacher finanziert werden können. Ich möchte daher umfassend prüfen, ob wir ein solches Modell in Eching etablieren können, ggf. zusammen mit unseren Nachbargemeinden. Beim ÖPNV wurden in den letzten Jahren etliche Verbesserungen auf den Weg gebracht. Einige Angebote sind jedoch noch nicht zufriedenstellend: Die Abstimmung des Fahrplans der Buslinie 696 auf die S-Bahn ist unzureichend. Der 690 ist teilweise an der Kapazitätsgrenze. Hier möchte ich nachsteuern, ggf. auch durch ein On-Demand-Konzept.

#### > WELCHE HANDLUNGSFELDER STEHEN FÜR SIE GANZ OBEN AUF DER LOKALPOLITISCHEN AGENDA?

##### **Christoph Gürtner:**

Zusätzlich zu den zuvor beschriebenen 3 Punkten sehe ich hier die Unterstützung des Ehrenamtes, den Kommunalen Wohnungsbau, die gemeindliche Infrastruktur, maßvolles Wachstum unserer Gemeinde durch neue Baugebiete, Digitalisierung unserer Verwaltung, Ausbau unserer Gewerbegebiete, die Bahnhofsanierung und das Vorantreiben der Energiewende.

##### **Eric Jacob:**

Ganz oben auf meiner Agenda stehen die Themen Digitalisierung, Jugend und Klimaschutz. Diese drei Bereiche sind entscheidend dafür, wie lebenswert, zukunftsfähig und generationengerecht sich Eching in den kommenden Jahren entwickelt.

##### **Michael Steigerwald:**

Solide Gemeindefinanzen, kommunale Wärmeplanung, Kinderbetreuung und Infrastruktur. Nicht ideologisch, sondern pragmatisch. Nicht laut, sondern wirksam. Nicht gegeneinander, sondern gemeinsam mit Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft.

##### **Sebastian Thaler:**

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist die größte Herausforderung in unserem Ballungsraum. Als Gemeinde setzen wir dagegen: drei neue Baugebiete sind in Planung, 33 Gemeindewohnungen im Bau. Die aktuell nur 25 Gemeindewohnungen sind viel zu wenig, Ismaning hat 470. Der „Bauturbo“ wird wenig helfen, da die Gemeinde keine weiteren Entwicklungsflächen besitzt. Der qualifizierte Mietpiegel muss dringend verlängert werden, um Mietwucher zu stoppen. Die Ablehnung durch den Gemeinderat im Januar ist unverständlich.

##### **Victor Weizenegger:**

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Ausbau von qualitativ hochwertigen Kinderbetreuungseinrichtungen, Weiterentwicklung der Gewerbegebiete, Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, Vorantreiben der Energiewende insbesondere in der Wärmeplanung, Gestaltung der Zentren auch in den Ortsteilen.

#### > WAS WOLLEN SIE KONKRET UND SICHTBAR INNERHALB DER ERSTEN CA. ZWEI JAHRE IHRER AMTSZEIT UMSETZEN?

##### **Christoph Gürtner:**

- Konzepterstellung Huberwirt: Festlegung, wie und mit welchen Funktionen das Gebäude umgebaut werden soll.
- Gründung kommunales Wohnungsbauunternehmens: Dieses soll gemeindliche Grundstücke verwalten und bebauen, um den kommunalen Wohnungsbau voranzutreiben.
- Kinderbetreuung: Essenbestellung in Mittagsbetreuung wird ermöglicht, eine Sprinkkraft für Kindergärten eingestellt, die Erweiterung für die Grundschule Nelkenstraße gestartet, kommunale Betreuungseinrichtungen koordinieren ihre Schließzeiten.



**Sauber  
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.**

  
esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

**Eric Jacob:**

Kurzfristig möchte ich im Rathaus eine digitale Terminvereinbarung einführen, Umwelt- und Klimafolgen bei neuen Gemeinderatsbeschlüssen detaillierter prüfen lassen und mit Workshops sowie Umfragen gezielt die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erheben. Gleichzeitig ist mir wichtig, Verwaltungsabläufe transparenter und effizienter zu gestalten, den Kontakt mit der Gemeinde so digital wie möglich zu ermöglichen und dennoch analoge Alternativen für alle zu erhalten, die keinen Computer oder kein Smartphone nutzen.

Mittelfristig sollen Gemeinderatssitzungen im Livestream übertragen und ihre Ergebnisse besser kommuniziert werden, Flächen entsiegelt sowie ein Hitze- und Starkregenschutzkonzept entwickelt werden. Zudem will ich die Grundlage für ein Jugendparlament mit eigenem Budget und Rederecht im Gemeinderat schaffen, damit junge Menschen dauerhaft in politische Entscheidungen eingebunden werden.

Langfristig soll Eching zur Vorzeigegemeinde in Sachen Digitalisierung und Klimaschutz werden: mit einer unabhängiger aufgestellten kommunalen IT, die auch in geopolitisch unsicheren Zeiten handlungsfähig bleibt, mit 100 Prozent erneuerbarer Energie sowie mit einer klimaresilienten Infrastruktur, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig sichert.

**Michael Steigerwald:**

Ein kurzfristiges Projekt wird die Tauschhütte sein. Eine großartige Idee mit viel Einsatz und Herzblut ist ganz einfach gescheitert. Zumindest an dem jetzigen Standort vor dem Huberwirt. Das bringt mich zum zweiten Punkt. Den Huberwirt. Seit Jahren wird uns der Huberwirt als Filetstück in Eching vorgestellt, bisher sehe ich da vor allem riesige Kosten. Wir brauchen hier schnellstmöglich ein Nutzungskonzept aus dem die Gemeinde auch Einnahmen erzielen kann.

Ich werde klare Prioritäten setzen. So soll ein verbindlicher Finanz- und Investitionsplan für die nächsten 10 Jahre aufgestellt werden. Die Bau- und Genehmigungsprozesse müssen beschleunigt werden und das digitale Bürgerportal soll ausgeweitet werden. Ebenso soll eine regelmäßige Bürgersprechstunde, auch digital und in den Ortsteilen, für bessere Transparenz sorgen.

Unsere Handwerker und Firmen müssen besser präsentiert werden. Mir schwebt eine Art digitales Branchenbuch vor, in der jeder Landwirt, Gewerbetreibender oder sonstiger Dienstleister seine Angebote einstellen kann und dadurch für alle leichter zu finden ist. Wirtschaftsförderung schnell umgesetzt.

**Sebastian Thaler:**

Die seit 30 Jahren diskutierte Neugestaltung der Ortsmitte werde ich konsequent umsetzen. 2027 wird der Bürgerplatz neugestaltet, dann folgt der Huberwirt als neues Zentrum mit Bücherei, VHS & Gastronomie. Der kommunale Wohnungsbestand soll bis 2029 verdoppelt werden und die neue KiTa in Eching-West mit 7 Gruppen will ich 2029 eröffnen.

**Victor Weizenegger:**

Konzeptionierung und Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft oder einer Wohnungsbaugenossenschaft, Konkretisierung der kommunalen Wärmeplanung, Ansiedlung hochqualifizierter Arbeitsplätze und Umgestaltung des Bürgerplatzes.

**> ANGESICHTS KLAMMER KASSEN, STEIGENDER LOHN- UND ENERGIEPREISE, ANSTEHENDER KOMMUNALER GROSSPROJEKTE UND (NOTWENDIGER ?) KREDITAUFNAHMEN: WIE UND WO KANN BZW. MUSS ECHING GELD SPAREN?**

**Christoph Gürtner:**

Zunächst sollen durch eine Förderung der Wirtschaft die Steuereinnahmen steigen. Zudem werden gemeindliche Einnahmen (Mieten, Gebühren...) zukünftig alle 2-3 Jahre angepasst. Auf der Einsparungsseite wird ein weiterer Personalaufbau gestoppt. Dafür wird sich die Verwaltung auf ihre Kernaufgaben fokussieren müssen. Die Gemeinde ständig für neue Auszeichnungen anzumelden, muss aufhören. Sollte dies nicht reichen, wird man bei den freiwilligen Leistungen ansetzen müssen. Vereine sollen hier aber geschont werden. Ein Beispiel für solche Einsparungen ist z.B. die Nichtweiterführung des Mietspiegels (~40.000€). Hier gibt es noch einige weitere Posten, die keine Pflichtaufgabe sind und gestrichen werden könnten.

**Eric Jacob:**

Ein beliebtes Vorgehen ist es, bei den sogenannten freiwilligen Leistungen der Gemeinde zu kürzen – etwa bei der Vereinsförderung, im Kulturangebot oder beim ÖPNV. Ich finde, das kann keine Lösung sein, denn diese Ausgaben sind essenziell für ein Eching, in dem wir alle gut und gerne leben. Stattdessen setze ich mich dafür ein, die gemeindlichen Einnahmen zu erhöhen, etwa durch den Ausbau erneuerbarer Energien, deren Gewinne direkt im Haushalt und bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, sowie durch eine Wirtschaftsförderung, die auch junge Unternehmen und Startups nach Eching bringt.

**Michael Steigerwald:**

Nicht durch pauschale Kürzungen oder Symbolpolitik, sondern durch solides Haushalten.

Wir müssen ehrlich sein und können nicht alle Projekte gleichzeitig voranbringen. Wirtschaftliches Bauen, konsequente Fördermittelnutzung und interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, sind nur einige Punkte die uns Geld einsparen können. Dadurch lassen sich u.a. auch Anschaffungskosten reduzieren und Ressourcen schonen. Kredite sollen nur dort aufgenommen werden, wo sie der Zukunft unserer Gemeinde dienen.

**Sebastian Thaler:**

Sparsamkeit ist mir wichtig – deswegen habe ich die Schulden stark reduziert. Doch wir müssen vor allem Einnahmen steigern, da Ausgaben wie Personalkosten oder Energiepreise kaum beeinflussbar sind. Mein Fokus: Profitables Gewerbe ansiedeln. 2019 habe ich die Wirtschaftsförderung neu geschaffen; dank unserer Kollegin gewannen wir Wachstumsunternehmen. Wir fordern Mindestbeiträge an Gewerbesteuer pro Fläche, da Boden begrenzt ist. Ein Meilenstein wird unser neues Gewerbegebiet „Isar-Valley“ in Dietersheim-Süd für Start-ups und High-Tech-Firmen der TU München.

**Victor Weizenegger:**

Eching wendet viel Geld für freiwillige Leistungen auf (z.B. Bürgerhaus, Musikschule, ASZ...). Diese freiwilligen Leistungen machen die Gemeinde zu einem attraktiven und lebenswerten Standort und müssen erhalten bleiben. Dennoch gibt es sicherlich Abläufe, die effizienter und damit kostengünstiger werden können. Zur Bewerksstellung der Investitionen müssen wir aber in erster Linie die Einnahmenseite verbessern, indem wir den Gewerbesteuer durch Technologieunternehmen ergänzen.

**> WAS TUN SIE, UM DAS EHRENAME ZU UNTERSTÜTZEN?**

**Christoph Gürtner:**

Ich möchte die Haltung im Rathaus gegenüber den Ehrenamtlichen ändern. Diese sollen nicht als Bittsteller, sondern als soziale Leistungsträger gesehen werden. Auch finanziell möchte ich trotz klammer Kassen diese weiterhin unterstützen.

**Eric Jacob:**

Die vielen Vereine in Eching – von der Waserwacht bis zum Kulturforum, von der vhs bis zur Feuerwehr – werden durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher getragen. Dieses möchte ich durch einen engen Austausch und eine verlässliche finanzielle Förderung unterstützen. Außerdem ist mir wichtig, die aufgebrauchte Zeit und den Einsatz



sichtbar anzuerkennen und mit der Wiederbelebung eines regelmäßigen Ehrenamtempfangs zu würdigen.

**Michael Steigerwald:**

Ehrenamt braucht Rückenwind, keine Hürden. Weniger Bürokratie und verlässliche Unterstützung statt wohlklingender Worte. Häufig hilft es schon, wenn wir nur einen Versammlungsraum zur Verfügung stellen können oder Synergien zwischen den einzelnen Vereinen herstellen. Wir müssen mit unseren Vereinen sprechen und die Investitionen für die Zukunft planen. So lässt sich der Bedarf besser ermitteln und die Förderungen kommen nicht alle gleichzeitig im Rathaus an.

**Sebastian Thaler:**

Meine Verfügungsmittel (8.000€ p.a.) spende ich an Vereine. Die Vereinsförderung in Eching ist stark – doch es geht um mehr: Ehrenamt braucht ideelle Anerkennung. Als Bürgermeister nehme ich mir Zeit für Anliegen, knüpfe Kontakte und ehre Verdienste. 2020 führte ich die Sportlerehrung ein, bei der auch Funktionäre und Übungsleiter geehrt werden. Soziales Engagement würdige ich mit Bürgermedaille und Ehrenbürgerwürde, die ich an über zehn Personen verliehen habe.

**Victor Weizenegger:**

Die in den Vereinen ehrenamtlich Engagierten leisten einen wichtigen Beitrag für die Zivilgesellschaft. Ich werde immer darauf achten, die Vereine pragmatisch und unbürokratisch zu unterstützen. Ich möchte eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe und kein Bittstellertum. Als mögliche Teilnutzung für den Huberwirt kann ich mir zum Beispiel ein Haus der Vereine nach Freisinger Vorbild vorstellen. Den gemeindlichen Investitionszuschuss für Verein möchte ich beibehalten.

**> FÜR ECHING WÜNSCHE ICH MIR ZUKÜNFTIG VOR ALLEN DINGEN, ...**

**Christoph Gürtner:**

Dass man als Echinger wieder auf unsere Seen, auf die Brasswiesn oder Ikea angesprochen wird und nicht mehr auf Skandale und vorbe-strafte Amtsträger.

**Eric Jacob:**

... wieder mehr Zusammenarbeit im Gemeinderat, einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft und die Bereitschaft, Dinge auch einmal neu zu denken. Eching soll eine Gemeinde sein, in der politische Entscheidungen gemeinsam und im Sinne aller Generationen getroffen werden.

**Michael Steigerwald:**

... eine Politik, die wieder verbindet statt spaltet und Probleme löst, statt neue zu erzeugen.

**Sebastian Thaler:**

... dass wir alle erkennen, wie gut es uns hier geht und dankbar dafür sind.

**Victor Weizenegger:**

Mehr bezahlbare Wohnungen, einen Kinderarzt und eine Postfiliale im Ortszentrum.

**> FÜR MICH PERSÖNLICH WÜNSCHE ICH MIR IM KOMMENDEN JAHR, ...**

**Christoph Gürtner:**

Einen charakterlich, wie fachlich gut aufgestellten Gemeinderat, mit dem es Spaß machen wird zusammenzuarbeiten – egal in welcher Funktion.

**Eric Jacob:**

... nach dem Wahlkampf wieder mehr Zeit für Besuche in Museen und Theater zu haben.

**Michael Steigerwald:**

... die Chance, Verantwortung zu übernehmen und Eching wieder auf einen verlässlichen Kurs zu bringen.

**Sebastian Thaler:**

... dass ich trotz der vielen Arbeit, möglichst viel Zeit mit meiner Familie verbringen darf und wir ein bezahlbares Haus finden.

**Victor Weizenegger:**

Das Amt als Bürgermeister übernehmen zu dürfen und einen Umzug nach Eching.

**> HABEN SIE EINEN LIEBLINGSPLATZ IN ECHING? WENN JA, WELCHEN?**

**Christoph Gürtner:**

Der Echinger See – ich verbinde mit diesem Ort viele schöne Erinnerungen aus meiner Kindheit und verbringe auch heute gerne mit meinen Kindern entspannte Stunden auf den Liegewiesen.

**Eric Jacob:**

Im Sommer schwimme ich gerne im Echinger See, im Winter genieße ich den Abend im Clubhaus.

**Michael Steigerwald:**

Ja, die Natur in unserer Gemeinde, beim Radfahren oder Spaziergehen mit unserem Hund. Dort sieht man sehr klar, was wir bewahren müssen, aber auch was noch besser werden kann.

**Sebastian Thaler:**

Die Isar. Egal ob beim Angeln oder Laufen, das Isarrauschen beruhigt die Seele.

**Victor Weizenegger:**

Das Ostufer des Echinger Sees, wo man sich im Sommer bei einem kühlen Bier in die untergehende Sonne legen kann, aber auch die Echinger Lohe, die zu jeder Jahreszeit zu einem schönen Spaziergang einlädt.

**> WAS MÖCHTEN SIE DEN ECHINGER BÜRGERINNEN UND BÜRGERN GERNE NOCH PERSÖNLICH MITTEILEN?**

**Christoph Gürtner:**

Am 08.03.26 gilt es zu entscheiden, wem wir Eching unsere Gemeinde anvertrauen wollen. Arbeit ist genug da. Aber auch ein tolles Stück Heimat. Daher biete ich mich für diese Aufgabe an und hoffe, mit ihrem Vertrauen schon bald die Geschicke unserer Gemeinde lenken zu dürfen.

**Eric Jacob:**

Wenn Sie die Wichtigkeit dieser Themen ebenso sehen wie ich, würde ich mich am 8. März sehr über Ihre Stimme freuen, aber noch wichtiger ist mir: Gehen Sie wählen! Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die Zukunft unserer Gemeinde und die des Landkreises.

**Michael Steigerwald:**

Bitte gehen Sie wählen. Eching braucht keinen lauten Bürgermeister sondern einen verlässlichen. Eching lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und miteinander im Gespräch bleiben. Wenn Sie eine ehrliche Politik der Vernunft, der Umsetzung und des Respekts wollen, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

**Sebastian Thaler:**

Jeder hat Ideen und Talente. Durch Bürgerworkshops und durch unser Gemeindeentwicklungsprogramm war es mir ein großes Anliegen, möglichst viele an der Entwicklung Echings zu beteiligen. Gemeinde kommt von gemeinsam: Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, sich in unserer Gemeinde zu beteiligen und wirken Sie mit!

**Victor Weizenegger:**

Bei allen Aufgaben, die ich bisher übernommen habe, habe ich stets integer und verantwortungsbewusst mit dem Blick aufs Gemeinwohl gehandelt. So werde ich es auch als Bürgermeister halten. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.



UNIVERSITÄTSSTADT  
**GARCHING.**  
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

## Kultur Erleben!

### Veranstaltungen im Feb./März



**Do. 26.02. | 19:30 Uhr**  
Theater im Römerhof  
Tickets ab 18 €  
**Holger Paetz:**  
**BUSSPREDIGT**  
Kabarett & Kleinkunst



**Sa. 28.02. | 19:30 Uhr**  
Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 24 €  
**Martin Schmitt:**  
**SCHMITT HAPPENS**  
Kabarett & Kleinkunst



**Fr. 13.03. | 19:30 Uhr**  
Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 20 €  
**TAMTAM**  
Terz, Tenor, Theaterdonner  
Musical & Musiktheater



**Fr. 20.03. | 19:30 Uhr**  
Theater im Römerhof  
Tickets ab 18 €  
**HEY HÄNS**  
Pop- und Weltmusik  
Konzert



**Sa. 21.03. | 19:30 Uhr**  
Bürgerhaus Garching  
Tickets ab 24 €  
**COUPLET AG**  
**FAVORITEN - 30 Jahre Couplet-AG**  
Kabarett & Kleinkunst



**Do. 26.03. | 19:30 Uhr**  
Theater im Römerhof  
Tickets ab 20 €  
**Bewie Bauer:**  
**EIN TEENAGER WIRD 50**  
Kabarett & Kleinkunst

**Kartenvorverkauf und Infos unter:**  
Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138  
kartenvorverkauf@garching.de  
www.kultur-garching.de



## TERMINE | VERANSTALTUNGEN

### 24.02. – Dienstag

**Sitzung des Gemeinderates**  
18.30 Uhr | Großer Sitzungssaal

### 03.03. – Dienstag

**Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**  
18.30 Uhr | Großer Sitzungssaal

### 15.03. – Sonntag

**Kammerkonzert "Mozart Medaillon"**  
11 Uhr | Bürgerhaus

### 17.03. – Dienstag

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
18.30 Uhr | Großer Sitzungssaal

### 19.03. – Donnerstag

**Interkommunale Berufsmesse**  
8.45 Uhr | Bürgerhaus

### 21.03. – Samstag

**Aktion saubere Landschaft**  
9 Uhr | Eching, Dietersheim, Gүнzenhausen, Deutenhausen

### 24.03. – Dienstag

**Sitzung des Gemeinderates**  
18.30 Uhr | Großer Sitzungssaal

**Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!**  
info@echinger-echo.de |  
Tel.: 0811 555 45 93-0

### Treffen der Anonymen Alkoholiker

**Montags 19-21 Uhr | Evang. Kirche, Danziger Str. 6, Eching**  
Rollstuhlgerecht, rauchfrei, Kontakt: Hans 0175 4003436  
Jeden 2. Montag / Monat offen auch für Angehörige, Freunde u. Interessierte.

### Stammtisch des VdK

**Jeden 3. Donnerstag / Monat (außer feiertags) | 15 Uhr | ASZ, Café Central**  
10.03. | 10-11 Uhr | Dialograum ASZ  
19.03. | 15 Uhr | VdK-Stammtisch Café Central

### ADFC-KV-Freising – www.adfc-freising.de

- **Wintertreffen im März | Do., 19.03. | 19 Uhr**  
Ort: Echinger Hof, Gүнzenhausener Straße 2, 85386 Eching  
[www.adfc-freising.de/touren-und-termine/](http://www.adfc-freising.de/touren-und-termine/) - Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### Alpenverein, Orstgruppe Eching-Neufahrn

- **Mi., 11.03. | Wanderung entlang des Donaumooses.** Von Pöttmes über Gut Schorn und den Gumpenberg nach Kühnhausen dann zurück nach Pöttmes. Einkehr am Ende der Tour. 4,5 Std; 220 Hm; 17 km; leicht. | Kontakt: Ludwig Huber, 0171 818 8320.
- **Sa., 28.03. | Mörsheim im Gailachtal.** Wanderung auf Steigen entlang Gailach-Hochufer; teilweise wurzelig und felsig, daher Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 5 Std; 400 Hm; 13km; mittelschwer. | Kontakt: Franz Höng, 08165 3492.

Infos: [www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn](http://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn)

### NACHBARSCHAFTSHILFE ECHING E. V.

#### FRÜHJAHRBASAR FÜR KINDERBEKLEIDUNG

Der Basar für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus Eching statt:

**Annahme:** Fr. | 27.02. | 10 – 12:30 Uhr | 14– 16:30 Uhr  
**Verkauf:** Sa. | 28.02. | 10 – 12 Uhr  
**Rückgabe:** Sa. | 28.02. | 15:30 – 16 Uhr

#### BASAR FÜR SPIELZEUG, SPORTARTIKEL & BABYZUBEHÖR

Der Basar für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:

**Annahme:** Sa. | 21.03. | 8 – 10 Uhr  
**Verkauf:** Sa. | 21.03. | 13:00 – 14:30 Uhr  
**Rückgabe:** Sa. | 21.03. | 16:30 – 17.00 Uhr

### TAG DER OFFENEN TÜR – JOHANNITER-KINDERHAUS UND KINDERGARTEN LÖWENZAHN IN DIETERSHEIM

Am Samstag, den 28. Februar, von 10 bis 13 Uhr, laden wir alle herzlich ein, unsere Einrichtung am Bischof-Anno Platz 1 zu besuchen (Krippe, Kindergarten, Hort). An diesem Tag bieten wir einen umfassenden Einblick in unseren Tagesablauf. Es besteht die Möglichkeit, unser pädagogisches Konzept kennenzulernen und Fragen direkt an unser Team zu richten.



## STARKBIERFEST DES MUSIKVEREINS ST. ANDREAS

Am 07. März geht's um 19 Uhr im Bürgerhaus Eching los. Starkbier von Weihenstephan, zünftige Blasmusik, Volkstanz, bayrische Schmankerl, Bar und altbewährtes Bayern-Battle. Pünktlich zur Kommunalwahl findet auch wieder ein Singspiel statt. Lassen Sie sich überraschen, was unsere Kandidaten alles erleben werden. Karten bei Schreibwaren Diegel in Eching für 8 € und an der Abendkasse für 10 €. **Reservierung und weitere Infos: info@mv-eching.de oder 08133/9399321.**



## AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

Am Samstag, 21.03.2026 findet in Eching die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

**Treffpunkte** (jeweils um 9:00 Uhr bei jeder Witterung):

- in Eching am Jugendzentrum in der Heidestraße
- in Dietersheim vor dem Feuerwehrhaus
- in Günzenhausen beim Pame Grill
- in Deutenhausen am Wildweg

Empfohlen: festes Schuhwerk, evtl. Warnwesten und Handschuhe. Im Anschluss – ca. 11:30 Uhr – sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

## GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

Danziger Str. 5 b | 85386 Eching | 089 3190007150 | buecherei@eching.de | www.eching.de/buecherei

Mo. + Fr.: 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 17-19 Uhr jeden ersten Sonntag/Monat von 11-12 Uhr

Onleihe 24h über LEO-Süd bei www.eching.de/buecherei

Sonntagsausleihe: 1. März von 11 – 12 Uhr.

### Start der Saatgutbibliothek mit Buchausstellung

In der Gemeindebücherei Eching wird am 23.02. wieder die Saatgutbibliothek geöffnet. So lange der Vorrat reicht können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner Saatgut kostenlos abholen, um es im eigenen Garten oder auf dem Balkon auszusäen und wachsen zu lassen. Dazu gibt es eine passende Buchausstellung. Auch ohne Bibliotheksausweis!

### Zwergerglschichten für Kinder von 2 – 4 J. (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 16:15 Uhr

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Dauer ca. 15 – 20 min. Um Anmeldung wird gebeten: buecherei@eching.de oder 089 - 319 000 7150

### Lesespaß – Vorlesen für Kinder von 4 – 7 J.

Am Donnerstag, den 5. März 2026 um 16:15 Uhr

Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Kostenlos. Begleitpersonen können es sich in der Zeit in unseren Räumlichkeiten gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten. Um Anmeldung wird gebeten. buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150

### LESUNG: Anton Leiss-Huber liest „Der große Ufa-Bluff“.

Eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching

Am Mittwoch, den 11. März 2026 um 19:30 Uhr

Mit seinem ersten historischen Roman »Der großen Ufa-Bluff« nimmt uns der Schriftsteller und Hörspielautor Anton Leiss-Huber mit auf eine Zeitreise in das Jahr 1945. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt der Autor eine packende Geschichte von Überlebenskampf, Liebe und Widerstand.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 9 € | Karten sind im Bürgerhaus Eching, online bei München Ticket, VVK-Stellen (zzgl. VVK Gebühr) und in der Gemeindebücherei Eching erhältlich.

### Zwergerglschichten für Kinder von 2 – 4 J. (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 12. März 2026 um 16:15 Uhr

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Dauer ca. 15 – 20 min. Um Anmeldung wird gebeten: buecherei@eching.de oder 089 - 319 000 7150

### Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 J.

Am Freitag, den 13. März 2026 ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150

## ASZ- Begegnungsstätte

Alten Service Zentrum Eching | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching  
Tel. 089 3271420 | E-Mail: info@asz-eching.de | www.asz-eching.de  
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Infos im ASZ



Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren, finden Sie unter folgendem QR-Code alle Angebote des Mehr- generationenhaus für Kinder und Familien (z.B. Ferien- betreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen)

## Ferienbetreuung für Grundschulkinder – Osterferien

Im ASZ – Stüberl | Kosten: 97€ pro Woche, inklusive Mittagssnack

1. Woche: Mo. - Do. (30.03.- 02.04.) 8.00 - 16.00 Uhr
2. Woche: Di.- Do. (07.-09.04.) 8.00 - 16.00 Uhr & Fr. (10.04.) 8.00 - 13.00 Uhr

## IsarCard65 zum Ausleihen im ASZ

Gültig ab 65 J. | Reservierung und Abholung im ASZ | Zone M-5 | 6 € pro Nutzung/ Tag | Zu jeder Uhrzeit gültig

## Termine

- **Mo., 02.03.**, Abholung ab ca. 9.15 Uhr, 12 €, Ausflug ohne Barrieren zum Botani- schen Garten in München- Sonderausstellung tropische Schmetterlinge (ohne Füh- rung). Rückkehr ca. 13 Uhr. Begleitung: Celina Pöllner. Mit Anmeldung.
- **Di., 03.03.**, 14.30 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ, Information für Menschen mit Behinde- rung und deren Angehörige. Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mi., 04.03.**, 13.45 Uhr, 3,50€ (Fahrt), TP: ASZ, Fahrt zum ‚Offenen Café‘ in Günzen- hausen. Zurück in Eching ca. 16 Uhr. Mit Anmeldung.
- **Do., 05.03.**, 8 Uhr, 11 € (inkl. Fahrt mit dem Kleinbus), TP: ASZ, Die längere Wanderung: Uffing – Schöffau. Zurück in Eching ca. 18Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung.
- **Do., 05.03.**, 12 Uhr, 10,50 €, TP: Stüberl, Echinger Kochen für Echinger. Mit Anmeldung.
- **Fr., 06.03.**, 10-12 Uhr, 10 € (für eine Stunde), TP: ASZ Empfang, UMGANG MIT DIGI- TALEN MEDIEN – Mediensprechstunde. Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mo., 09.03.**, 14.30 Uhr, mit Spendenkorb, TP: ASZ-Saal, Konzert des Ignatius Quar- tetts. Mit Anmeldung.
- **Mi., 11.03.**, 9 Uhr, 10,50 € (inkl. MVV), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof, Wan- derung von Grafrath nach Fürstenfeldbruck. Rückkehr in Eching ca. 17Uhr. Beglei- tung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung.
- **Do., 12.03.**, 8.30 Uhr, 47 €, TP: ASZ, Der bequeme Ausflug: Museum Cavazzen Lindau und Rundfahrt bis nach Bregenz. Rückkehr ca. 19.30Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung.
- **Mo., 16.03.**, 14.30 Uhr, 2 €, TP: ASZ-Saal, Kurzvortrag über Augengesundheit im Al- ter. Mit Anmeldung.
- **Di., 17.03.**, ca. 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen, 3,50 € (Hin- und Rück- fahrt), Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central). Rückfahrt: ca. 13.30 Uhr. Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mi., 18.03.**, 15 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ-Saal, Kaffeeklatsch. Ohne Anmeldung.
- **Mi., 18.03.**, 16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ, Smartphone-Sprechstunde. Ohne Anmeldung.
- **Do., 19.03.**, 14.30 Uhr, 2 €, TP: ASZ-Saal, Vortrag: Grabzeichen - Denkmäler an die letzte große Reise. Referent: Josef Moos, StD. Mit Anmeldung.
- **Fr. 20.03.**, 9.45 Uhr, 3,50 €, TP: ASZ-Saal, Besichtigung Haus am Valentinspark. Rück- kehr ca. 11Uhr. Mit Anmeldung.

## MUSIKSCHULE ECHING

Untere Hauptstr. 14 | 089 3190007200 | Büro: Di/Mi 15–16 Uhr • Do 16–18 Uhr • Fr 9–11 Uhr | musikschule@eching.de | www.musikschule-eching.de  
Sprechzeiten Büro: Di/ Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 09-11 Uhr

## Termine:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 05.03.   18 Uhr    | Konzert der Junior 1 und 2 Teilnehmer an den Freiwilligen Leis- tungsprüfungen (FLP) im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule |
| 11.03.   18 Uhr    | Klassenvorspiel der Querflötenklasse von Barbara Jakob   |
| 14.03.   11 Uhr    | Klassenvorspiel der Celloklassen von Malte und Lisa Eckardt  |
| 15.03.   11 Uhr    | Kammerkonzert „Mozart Medaillon“ des Echinger Kammerorche- sters unter der Leitung von Adam Kalbfuß im Bürgerhaus Eching   |
| 16.03.   19 Uhr    | Kaleidoskop mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule  |
| 18.03.   18.30 Uhr | Klassenvorspiel der Harfenklassen von Lara Fonseca und Olivia Neuhauser  |
| 19.03.   18 Uhr    | Klassenvorspiel der Klavier- und Akkordeonklassen von Heike Storm  |
| 21.03.   16 Uhr    | Klassenvorspiel der Gitarrenklasse von Isabella Selder   |
| 22.03.   11 Uhr    | Klassenvorspiel der Posaunenklasse von Florian Loch-Krinner  |
| 24.03.   18 Uhr    | Klassenvorspiel der Klavierklasse von Editä Gelic  |
| 26.03.   18 Uhr    | Klassenvorspiel der Trompetenklasse von Thomas Innerebner  |

25.04. | 9.30-13.30 Uhr | Tag der offenen Tür



## Goldstüberl Eching – Erfahrung, die man sehen kann

**S**eit wann sind Sie im Ankauf von Gold, Silber und Wertgegenständen tätig und was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Das Goldstüberl in Eching ist ein familiengeführter Betrieb in dritter Generation. Seit über 30 Jahren sind wir auf den Ankauf von Gold, Silber und Wertgegenständen spezialisiert. Heute führen Alexander Ciurar (35 Jahre) und seine Tante Angela Schneider (geb. Ciurar) das Unternehmen gemeinsam. Was uns besonders auszeichnet, ist die Kombination aus langjähriger Erfahrung, persönlicher Beratung und absoluter Transparenz. Vertrauen ist für uns die wichtigste Grundlage.

**Welche Materialien und Gegenstände kaufen Sie neben Gold und Silber noch an?**

Neben Gold und Silber kaufen wir Edelmetalle aller Art an. Darüber hinaus interessieren wir uns auch für Porzellan, Bilder, Lederwaren und weitere hochwertige Gegenstände. Viele Menschen bewahren solche Dinge jahrelang im Keller oder in Schubladen auf, ohne ihren tatsächlichen Wert zu kennen. Wir sagen: Bevor es dort liegen bleibt, lieber professionell prüfen lassen.

**Wie stellen Sie bei so unterschiedlichen Objekten eine faire Bewertung sicher?**

Unsere Bewertung basiert auf 30 Jahren Erfahrung und moderner Technik. Wir arbeiten mit Prüfsäuren und geeichten Waagen, um den Feingehalt exakt zu bestimmen. Dabei betrachten wir nicht nur den reinen Schmelz- oder Materialwert. Auch Handwerkskunst, Alter, Marke und Zustand spielen eine wichtige Rolle. Gerade bei

Schmuck oder besonderen Einzelstücken ist das entscheidend.

**Können Kundinnen und Kunden bei der Schätzung persönlich dabei sein?**

Ja, selbstverständlich. Unsere Kundinnen und Kunden sind immer persönlich bei der Schätzung dabei und können jeden Schritt genau mitverfolgen. Die Bewertung ist unverbindlich. Das Stück wird gewogen, der Feingehalt bestimmt und anschließend der aktuelle Tageskurs herangezogen. Daraus ergibt sich ein transparentes Angebot – offen und nachvollziehbar.

**Kaufen Sie auch beschädigte oder getragene Stücke an?**

Ja, klar. Auch getragener oder beschädigter Schmuck, Taschen oder andere Wertgegenstände sind für uns interessant. Der Zustand spielt nicht immer eine entscheidende Rolle.

**Wie schnell erhalten Kunden ihr Geld?**

Die Auszahlung erfolgt sofort – entweder in bar oder auf Wunsch per Überweisung.

**Bieten Sie weitere Dienstleistungen an?**

Ja, zusätzlich übernehmen wir Reparaturen von Armbanduhren, Batteriewechsel und kleinere Servicearbeiten rund um Uhren. ■

### Goldstüberl Eching

Untere Hauptstraße 4  
85386 Eching  
Tel.: 089 95731162  
Mo.-Fr.: 10.00–17.00 Uhr  
Sa.: 10.00–14.00 Uhr  
und nach Terminvereinb.  
[www.gold-stueberl-eching.de](http://www.gold-stueberl-eching.de)

## HEIDEFLÄCHENVEREIN MÜNCHENER NORDEN E.V.

HeideHaus | Admiralbogen 77 | U6-Bahnstation Fröttmaning | München  
089 46223273 | [heidehaus@heideflaechenverein.de](mailto:heidehaus@heideflaechenverein.de) | [www.heideflaechenverein.de](http://www.heideflaechenverein.de)

- **Sa., 14.03., 10-13 Uhr | Frühlings-Ramadama**  
Ort: HeideHaus | Referent: Lisa-Marie Naumann | Zielgruppe: Familien, Schulkinder (6-13 J.), Jugendliche (14-17 J.), Erwachsene | Anmeldung über [heidehaus@heideflaechenverein.de](mailto:heidehaus@heideflaechenverein.de)
- **So., 22.03., 15:30-16:30 Uhr | Der Kasperl kommt**  
Puppentheater in der Umweltstation  
Ort: HeideHaus | Referent: Beate Welsch | Zielgruppe: Familien, Kleinkinder (3-4 J.), Vorschulkinder (5-6 J.) | Kosten: 4 € | Anmeldung erforderlich.
- **Sa., 28.03., 14-16 Uhr | Im Frühling neue Kraft schöpfen**  
Qigong und Naturerfahrung an der Umweltstation  
Ort: HeideHaus | Referent: Christine Joas | Zielgruppe: Erwachsene | Erwachsene 15 € | Anmeldung erforderlich: <https://www.vhsosh.de/> oder <https://www.vhs-nord.de/>
- **Di., 31.03. - Do., 02.04., 09-13 Uhr | Gestalte Dein eigenes Buch mit der Natur - Ferientage in der Fröttmaninger Heide**  
Geeignet für Kinder von 8 - 11 J. | Ort: HeideHaus | Referenten: Dr. Simone Gerhard, Julia Schmidt | Zielgruppe: Schulkinder 8-11 Jahre | Kosten: Kinder 24 € | Anmeldung erforderlich bei: <https://www.vhsosh.de/> oder <https://www.vhs-nord.de/>

## VOLKSHOCHSCHULE ECHING E.V.

Roßbergerstr. 8 | 85386 Eching | Tel. 089 541955150 | [office@vhs-ea.de](mailto:office@vhs-ea.de)  
Mo. - Fr. 9-12 Uhr · Di. / Do. 16-18 Uhr | [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de)

### Aktuelle Kurse:

#### Gesellschaft

Themenrundgang: Frauen im KZ Dachau	1 x	So, 08.03., 14:00 - 16:30
Montagskino: Hidden Figures	1 x	Mo, 09.03., 18:00 - 20:00
Sinti und Roma im KZ Dachau	1 x	Sa, 14.03., 14:00 - 16:30
(Dis-)Kontinuitäten von rassistischer Diskriminierung	1 x	Sa, 28.03., 14:00 - 16:30

#### Kultur

Innenarchitektur als Kunstform	1 x	Di, 03.03., 19:00 - 20:30
Töpfern Drehkurs	1 x	Mi, 18.03., 18:30 - 21:30
Paartanz - Hochzeitskurs	4 x	Fr, 27.03., 21:00 - 22:00

#### Gesundheit

Bewegte Pause	1 x	Mo, 02.03., 12:00 - 13:00
Superhirn - Namen und Gesichter merken	1 x	Di, 03.03., 19:00 - 21:30
Entspannt in den Abend mit Meditation, PME, Energie- und Atemübungen	15 x	Mi, 04.03., 18:30 - 19:30
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	4 x	Do, 05.03., 19:00 - 20:00
Selbstverteidigung	8 x	Fr, 06.03., 18:00 - 19:30
Superhirn - Kopfrechnen	1 x	Di, 10.03., 19:00 - 21:30
Begleitete Fastenwoche:		
Austausch, Bewegung und Inspiration	9 x	Mi, 11.03., 08:00 - 13:00
Frauenpower - Workshop zur Frauengesundheit	1 x	So, 15.03., 15:00 - 18:00
Shaolin Augen Qigong Seminar	1 x	Fr, 20.03., 18:00 - 21:00
Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt	1 x	Di, 24.03., 19:00 - 21:30
Gehen und Reden - "Latschen und Ratschen"	1 x	Di, 24.03., 15:00 - 16:00
Hatha Yoga	10 x	Mi, 25.03., 19:15 - 20:45

#### Krankenkassenzertifiziert

Stressbewältigung durch -management - online	8 x	So, 01.03., 18:00 - 19:00
Mental stark & stressfrei - Stressbewältigung durch Stressmanagement	2 x	Sa, 21.03., 10:00 - 17:00

#### Sprachen

Spanisch A1	10 x	Do, 26.03., 18:30 - 20:00
-------------	------	---------------------------

#### Beruf

Die Welt der Apps für Smartphones / Tablets	1 x	So, 01.03., 10:30 - 12:30
Sicherheitseinstell. für Smartphones und Tablets	1 x	So, 01.03., 14:30 - 16:30
Excel Basics sicher beherrschen	1 x	Sa, 07.03., 14:30 - 16:30
Geld Verdienen durch Verkaufen im Internet	1 x	Sa, 07.03., 10:30 - 12:30
Finanzen verstehen:		
Risikostreuung. Grundlagen von ETF's	1 x	Mi, 11.03., 17:30 - 19:00
PowerPoint beherrschen	1 x	So, 15.03., 10:30 - 12:30
Outlook beherrschen	1 x	So, 15.03., 14:30 - 16:30
Outlook Spezial - Tipps und Tricks - online	1 x	Mo, 16.03., 18:00 - 20:15
Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung	1 x	Sa, 21.03., 14:30 - 16:30
Die Welt der Apps für Smartphones / Tablets	1 x	Sa, 21.03., 10:30 - 12:30
Erstellen von Webseiten	1 x	So, 22.03., 10:30 - 12:30
Tablet statt PC oder Laptop	1 x	So, 22.03., 14:30 - 16:30

#### junge vhs

Kleine Töpferlehre ab 6 Jahren	4 x	Di, 03.03., 16:30 - 18:30
Töpfern für Kinder	1 x	Do, 12.03., 16:00 - 18:00
Sushi selbst machen für Kinder	1 x	So, 15.03., 16:00 - 19:00
Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler:innen	1 x	Di, 17.03., 16:00 - 18:00
Osterdeko bemalen	1 x	Mi, 18.03., 16:00 - 16:45



## KATHOLISCHE KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Andreas Eching, Tel. 3790 760, Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 09 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18:00 Uhr, Mi. geschlossen.

### Neu-Andreas

- Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit  
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden  
18.00 Vorabendmesse
- Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst | 1. Sonntag, Kinder- und Familiengottesdienst
- Dienstag: 1. Dienstag im Monat um 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Frauenbund
2. Mi.: 18.00 Feierabend
- 2.-4. Mi.: 18.00 Messfeier
- Freitag: 8.00 Messfeier

### Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

1. 2. 3. So.: 08.30 Messfeier
4. So.: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

### Termine:

- So., 01.03.** 08.00 PGR Wahl Möglichkeit in der Pfarrkirche in Dietersheim  
08.30 Messfeier in Dietersheim  
09.30 PGR Wahl Möglichkeit in der Pfarrkirche in Dietersheim  
09.30 PGR Wahl Möglichkeit in der Pfarrkirche in Eching  
10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst
- Di., 03.03.** 08.00 Morgenlob, Frauenbund
- Fr., 06.03.** 19.00 Weltgebetstag der Frauen
- Sa., 07.03.** 17.00 Beichtgelegenheit entfällt  
18.00 Bußgottesdienst
- Mi., 11.03.** 18.00 Feierabend in der Fastenzeit
- Fr., 13.03.** 19.00 Kreuzweg – Spätschicht vorbereitet vom Frauenbund und PGR für alle!
- So., 15.03.** 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
- Di., 17.03.** 14.00 Messfeier mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, anschl. Kaffee u. Kuchen im Pfarrsaal
- So., 22.03.** 10.00 Kinder- und Familien Wort-Gottes-Feier, Dietersheim  
10.00 Pfarrgottesdienst mit Segnung der Firmlinge Kirchenmusik: Combo „Sparkling Sigers“
- Di., 24.03.** 18.00 Bußandacht für Erstkommunioneltern
- Do., 26.03.** 17.00 Kreuzweg zur Kreuzwegkapelle, Dietersheim
- Fr., 27.03.** 19.00 Kreuzweg – Spätschicht vorbereitet von der Jugend und Minis für alle!
- So., 29.03. | PALMSONNTAG**  
08.30 Messfeier in Dietersheim mit Segnung der Palmzweige – Prozession  
10.00 Alt-St. Andreas: Segnung der Palmzweige anschl. Prozession Musikverein St. Andreas  
10.15 Pfarrgottesdienst, Kinder – und Familiengottesdienst

## EVANGELISCHE KIRCHE | Magdalenenkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Eching | Danziger Str. 17 | 85386 Eching  
Tel. 089 319 49 59 | Pfarramt.eching@elkb.de | www.magdalenenkirche.de

- So., 01.03.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)
- Mo., 02.03.** 09:30 Uhr Frauenkreis\*  
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker\*
- Di., 03.03.** 15:00 Uhr Krabbelgruppe\*  
18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche\*  
14:30 Uhr SeniorInnen-Treffen im Gemeindezentrum Fasching
- Mi., 04.03.** 19:30 Uhr Magdalenenchor\*
- Do., 05.03.** 19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche\*
- So., 08.03.** 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
- Mo., 09.03.** 09:30 Uhr Frauenkreis\*  
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker\*  
19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum  
20:00 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
- Di., 10.03.** 15:00 Uhr Krabbelgruppe\*  
18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche\*
- Mi., 11.03.** 19:30 Uhr Magdalenenchor, Gemeindezentrum\*
- Do., 12.03.** 19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche\*
- Fr., 13.03.** 16:00 Uhr Konfi-Treffen im Gemeindezentrum
- So., 15.03.** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Mo., 16.03.** 09:30 Uhr Frauenkreis\*  
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker\*
- Di., 17.03.** 15-17 Uhr kleine Gartenaktion im Gemeindezentrum  
15:00 Uhr Krabbelgruppe\*  
18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche\*
- Mi., 18.03.** 19:30 Uhr Magdalenenchor\*
- Do., 19.03.** 19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche\*

\* **Magdalenenchor:** Kontakt A. Sachs, Tel.: 089 32731751  
**Frauenkreis:** Kontakt Fr. Schubert, Tel.: 089 3194118 (nicht in den Schulferien)  
**Treffen der Anonymen Alkoholiker:** Kontakt Hans, Tel.: 0175 4003436  
**Posaunenchor:** Wir suchen neue Mitglieder! Kontakt A. Lösch, Tel.: 089 3174132  
**ELFER Musikproben:** Kontakt Traudi Mandausch, Tel: 0163-6139269  
**Krabbelgruppe,** Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de, (auch in den Schulferien)

# Fordern Sie uns!

Münchenerstraße 27b  
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

# HAKO



# Ü30

**FREISINGS GRÖSSTE PARTY**  
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

**SAMSTAG**

# 07. MÄRZ '26

**>> AB 21 UHR** **>> Einlass ab 27 Jahren.**

## LUITPOLDHALLE FREISING

LUITPOLDANLAGE 1  
85356 FREISING



**Kartenvorverkauf:**  
[www.Ue30PartyFreising.de](http://www.Ue30PartyFreising.de)  
oder bei Sports Freising oder Ratschiller's Cafe Eching

 NACHTI  
 MOOSKURIER  
 ECHINGER ECHO  
 NEUFÄHRNER  
 BESCH  
 SPORTS FREISING  
 Ratschiller's Cafe



# AUS DEM RATHAUS

**Entscheiden Sie über die Zukunft unserer Gemeinde mit Ihrer Stimme am 8. März!**

## GEMEINDE ECHING

### Bürgerplatz 1

85386 Eching

Telefon: 089 319000-0

Telefax: 089 319000-1099

E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

Internet: [www.eching.de](http://www.eching.de)

### BÜRGERBÜRO

Tel.: 089 319000-0

Fax: 089 319000-1099

E-Mail: [buergerbuero@eching.de](mailto:buergerbuero@eching.de)

### Öffnungszeiten

#### für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Barrierefreier Zugang: Nordseite

Einige Behördengänge wie die Beantragung von Geburtsurkunden, einer Meldebescheinigung oder der Statusabfrage eines Ausweises können Sie bequem online unter [www.eching.de](http://www.eching.de) abwickeln.

## WERTSTOFFHOF ECHING

Dietersheimer Straße 17

85386 Eching

Telefon: 089 319 000-7401

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

### Problemüll am Wertstoffhof

24.02.2026 13:00 - 15:00 Uhr

23.05.2026 11:30 - 13:00 Uhr

16.06.2026 13:00 - 15:00 Uhr

18.07.2026 11:30 - 13:00 Uhr

13.10.2026 13:00 - 15:00 Uhr

Problemüll sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Spraydosen (leer), Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnl. Abfälle. Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemüllaktionen abgegeben werden. **Wichtig:** Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle werden nicht mehr bei der Problemüllaktion angenommen!



### Liebe Echingerinnen und Echinger,

wie schon vor sechs Jahren wechselt genau mit dem Ende der Wahlperiode von Gemeinderat und Bürgermeister auch unser Bürgerhaus-Wirt. Ab Mai wird uns das Ehepaar Kulasegaram und sein Team mit indischen und mit indisch angehauchten bayerischen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir dürfen gespannt sein, was uns der „Spicy Bayer“, übersetzt der „Scharfe Bayer“, anbieten wird. Bis dahin ist Fasten angesagt, denn am 18. Februar haben dieses Jahr sowohl die christliche Fastenzeit als auch der muslimische Fastenmonat Ramadan begonnen. Dieser gemeinsame Start ist sehr selten und ereignete sich zuletzt 1928. Eine ideale Chance, um sich unabhängig des Glaubens gemeinsam im Verzicht und in der Besinnung auf das Wesentliche zu üben.

Diese Selbstfindung habe ich beruflich gerade hinter mir: Ich habe mich entschieden, mich erneut zur Wahl zu stellen, da ich mich für die anstehenden Entwicklungen unserer Gemeinde verantwortlich fühle. Ich will die vielen angestoßenen Großprojekte wie die KiTa Eching-West mit Wohnungen, den kommunalen Wohnungsbau an der Pommernstraße, den barrierefreie Ausbau unseres S-Bahnhofs, den Neubau unseres Gemeindebauhofs, die Neugestaltung des Bürgerplatzes, die Revitalisierung des Huberwirts, den Fernwärmeausbau und die Geothermiebohrung, die drei geplanten Neubaugebiete und den Hochttechnologie-Gewerbepark „Isar Valley“ in Dietersheim sowie die vielen kleinen Initiativen wie „Jugend entscheidet“, fahrradfreundliche Kommune, die Klimapartnerschaft mit Urubamba in Peru, unser Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) sowie unser Mobilitäts- und Ortsmittenkonzept im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) bis zu ihrer Umsetzung vorantreiben. Ich bin bereit diese Projekte weiterhin mit Freude und voller Tatendrang anzugehen, wenn Sie das wünschen. Alle Großprojekte während meiner beiden Amtszeiten wurden im Zeitplan und im veranschlagten Kostenrahmen umgesetzt, denn das ist mein Anspruch an mich selbst als Projektleiter. Als Kaufmann bilden für mich solide Finanzen die Grundvoraussetzung für künftige Investitionen und daher bin ich stolz, dass ich die Schulden der Gemeinde von anfangs 15 Mio. Euro auf 3 Mio. Euro reduzieren konnte und zudem die Rücklagen von 9,5 Mio. Euro auf 24 Mio. Euro im Jahr 2025 erhöhen konnte. Doch ohne Mannschaft kann der beste Trainer nichts abliefern, und daher motiviert es mich besonders, dass wir im Rathaus mittlerweile ein engagiertes und eingespieltes Team sind. Dies erforderte in den letzten Jahren einige organisatorische und personelle Änderungen, sodass wir jetzt eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Kolleginnen und Kollegen sind. Zwei Drittel dieser Mannschaft sind während meiner Zeit neu dazugekommen.

Normalerweise kommentiere ich Gerüchte nicht, aber auf eines möchte ich kurz eingehen: In den letzten Wochen wurde ich oft darauf angesprochen, dass ich mich zur Wahl stellen würde, um einen Anspruch auf eine Beamtenpension zu erhalten. Dies ist eine Falschbehauptung, denn in Art. 21 Abs. 2 Satz 2 KWBG ist klar geregelt, dass mir eine solche Pension bereits jetzt zusteht, da ich meine erste Amtszeit freiwillig verkürzt habe und somit die zehnjährige Wartezeit bereits im zehnten Jahr als erfüllt gilt. Ich stelle mich nicht aus finanziellen Gründen zur Wahl, zumal ich zu meinem früheren Arbeitgeber bei vergleichbarem Gehalt plus sofortiger Beamtenpension zurückkehren hätte können, sondern weil mich die Arbeit als Ihr Bürgermeister erfüllt, ich mich für Eching und für die Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung verantwortlich fühle und weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Ohne in meinem Brief als ohnehin parteifreier Bürgermeister irgendeine Wahlempfehlung auszusprechen, möchte ich Sie bitten, am **8. März, dem alljährlichen Weltfrauentag, oder vorab per Briefwahl Ihre Stimme bei der Kommunalwahl zu nutzen.** Sie bestimmen über die künftige Zusammensetzung des Kreistags und des Gemeinderats sowie über die Person des/r Freisinger Landrats/rätin und des Echinger Bürgermeisters. Denn nur wer seine Stimme nutzt, hat auch das Recht sich zu beschweren, wenn etwas nicht rund läuft. Ob Sie hier im ECHO künftig weiterhin einen Brief von mir mit aktuellen Informationen direkt aus dem Rathaus lesen möchten, entscheiden Sie somit selbst mit Ihrer Stimme am 8. März. Jeden meiner mittlerweile über 100 monatlichen Bürgermeisterbriefe habe ich selbst verfasst, weil es mir wichtig ist, Sie mit direkten Informationen zu versorgen und weil Sie wissen sollen, dass ich ein Bürgermeister mit Profil und eigener Meinung bin.

*Herzlichst  
Ihr Sebastian Thaler*

### BEKANNTMACHUNG

Aufgrund von Nachbereitungen zu den am Vortag stattfindenden Gemeinde- und Landkreiswahlen 2026 bleiben das Rathaus einschließlich Bürgerbüro am **Montag, 09.03.2026** geschlossen.



*Demokratie lebt davon,  
dass sich die Bürger  
aktiv am politischen  
Geschehen beteiligen  
und an der Durchführung  
der Wahlen aktiv  
mitwirken.*



**WAHLHELPERINNEN UND WAHLHELPER GESUCHT!!**  
für die Kommunalwahl am 08.03.2026

Das Formular zur Anmeldung gibt es unter dem QR-Code.

Oder unter:

[https://www.eching.de/gemeinde-rathaus/  
allgemein/wahlen/](https://www.eching.de/gemeinde-rathaus/allgemein/wahlen/)



Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:  
wahlen@eching.de

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer zahlt die Gemeinde Eching ein Erfrischungsgeld in Höhe von 130,00€.

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Das Wahlteam der Gemeinde Eching*

**VOLLSPERRUNGEN DURCH BAUSTELLEN**

**Baustelle Hollerner Straße; Vollsperrung:**

In der Hollerner Straße am Ortsausgang in Richtung Gut Hollerner sind Deckenbauarbeiten (Asphaltarbeiten) erforderlich.

Es ist geplant die Arbeiten entsprechend der Witterung im Zeitraum vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 durchzuführen. Während der Fräsarbeiten, die voraussichtlich einen Arbeitstag andauern werden, ist die Fahrbahn für Anlieger und dem ÖPNV noch befahrbar. Am Tag der Asphaltarbeiten muss die Fahrbahn komplett für einen Tag gesperrt werden.

Dies betrifft alle Anlieger im Bereich Wilhelm Leuschner Straße bis westlichen Ortsende.

Die Anwohner der Wilhelm-Leuschner-Straße, der Graf-von-Stauffenberg-Straße sowie die Anwohner der Hollerner Straße mit Zufahrt in die neue Tiefgarage werden gebeten, am Tag der Asphaltarbeiten Ihr Fahrzeug in benachbarten Straßen abzustellen.

Für alle übrigen Verkehrsteilnehmer ist die Durchfahrt während der Bauarbeiten gesperrt.

Ebenso wird für diesen Tag ein Bereich an der Kita-Baustelle für Parken zur Verfügung gestellt.

Durch die bauausführende Firma Seizmeir werden die Anwohner rechtzeitig durch Wurfsendung über den genauen Tag der Behinderung informiert.

Für die Behinderungen bitten wir um Verständnis.

**Baustelle Hirtenstraße, Vollsperrung:**

In der Hirtenstraße ab Hausnummer 40 bis Einmündung in die Heidestraße sind Deckenbauarbeiten (Asphaltarbeiten) erforderlich.

Grund hierfür ist die sehr wellige Fahrbahn im Bereich der Spartenverlegung sowie etliche Setzungen in der Fahrbahn

Es ist geplant die Arbeiten entsprechend der Witterung im Zeitraum vom 23.03.2026 bis 27.03.2026 durchzuführen. Während der Fräsarbeiten, die voraussichtlich einen Arbeitstag andauern werden, ist die Fahrbahn für Anlieger mit Einschränkungen noch befahrbar. Am Tag der Asphaltarbeiten muss die Fahrbahn komplett für einen Tag gesperrt werden.

Dies betrifft alle Anwohner die in diesen Bereich Ihre Haus- oder Garagenzufahrten haben und auf die Hirtenstraße ausfahren müssen.

Für alle übrigen Verkehrsteilnehmer ist die Durchfahrt während der Bauarbeiten gesperrt.

Sofern Ihre Fahrzeuge am Tag der Asphaltierung benötigt werden, bitten wir Sie, dieses in benachbarte Straßen oder beim Parkplatz am Jugendzentrum abzustellen.

Durch die bauausführende Firma Seizmeir werden die Anwohner rechtzeitig durch Wurfsendung über den genauen Tag der Behinderung informiert.

Für die Behinderungen an sich bitten wir um Verständnis.

**BOCK**  
Bad | Heizung | Elektro

**VOLLE  
POWER  
FÜR IHR  
HAUS**

**Lassen Sie sich elektrisieren  
von unserem Elektro-Team**

Wir sind Ihr kompetenter  
Partner vor Ort.

Sprechen Sie mit uns!

Beleuchtung  
E-Sicherheit  
E-Automation  
Ladestationen  
Photovoltaik  
Rauchmelder  
Kundendienst  
uvm.



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b  
85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

[www.ich-hab-bock.de](http://www.ich-hab-bock.de)



**MALERMEISTER FRANK HILDEBRANDT**

- Farb- und Design-Beratung
- Altbau-Sanierung
- Innenraum-Gestaltung: Malen, Lackieren, Tapezieren
- Treppenhaus-Gestaltung
- Bodenlege-Techniken
- Renovierungen sämtlicher Art
- Altbau-Sanierungen
- Fassaden-Gestaltungen uvm.



Malermeister Frank Hildebrandt  
Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim  
Tel. 089. 319 11 13 · Mobil: 0173. 98 58 88 7

Fax: 089. 319 57 90 · [maler-hildebrandt@t-online.de](mailto:maler-hildebrandt@t-online.de)  
[www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



**MSD**  
Michael Schneider

**GARTENBAU &  
ANLAGENPFLEGE**

- Grünanlagenpflege
- Baumarbeiten
- Facility-Services
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Gartenbau
- u.v.m.

Bürgermeister-Herpich-Str. 38  
85375 Neufahrn

Tel.: 0170/177 8248

[info@msdienstleistungen.com](mailto:info@msdienstleistungen.com)  
[www.msdienstleistungen.com](http://www.msdienstleistungen.com)

...für Gewerbe- und Privatkunden

## BREITBANDAUSSBAU FÜR SECHS KOMMUNEN IM LANDKREIS

Es ist ein Meilenstein für den Glasfaserausbau im Landkreis Freising: Der interkommunale Zusammenschluss von sechs Landkreis-Gemeinden hat einen Bescheid zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ erhalten.

Damit erhalten die sechs Gemeinden Allershausen, Eching, Hallbergmoos, Kirchdorf, Kranzberg und Langenbach Rückenwind für wichtige Zukunftsprojekte. Für den Zeitraum vom 15. Dezember 2025 bis zum 1. Dezember 2031 wird eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Projektförderung bewilligt. Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung mit einer Förderquote von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und beträgt in vorläufiger Höhe bis zu 12,08 Millionen Euro. Ziel ist die Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitband-Infrastrukturen. Als Ergänzung der Bundesförderung werden im Rahmen der Bayerischen Kofinanzierung weitere 30 bzw. 40 Prozent der Kosten übernommen. Der Eching's Eigenanteil reduziert sich damit auf 20 Prozent.

Der Zusammenschluss der sechs Gemeinden geht bereits auf das Jahr 2021 zurück. Ziel war es, durch die Bündelung von Ressourcen die Planung effizienter zu gestalten und durch die höhere Anzahl an Anschlüssen für Telekommunikationsunternehmen attraktiver zu werden. Nach zwei erfolgreichen Förderanträgen in den Jahren 2023 und 2024 – Grund waren fehlende Bundesmittel – wurde die Zuwendung jetzt bewilligt.

In den kommenden Monaten geht es schrittweise an die Umsetzung in den beteiligten Gemeinden. Ziel ist, den Glasfaserausbau innerhalb der nächsten Jahre abgeschlossen zu haben.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Der Förderbescheid für den Glasfaserausbau ist für Eching eine gute Nachricht. Auch wenn wir in den letzten Jahren einen Großteil des Gemeindegebietes mit Breitband erschlossen haben, so gibt es immer noch 'weiße Flecken' ohne schnelles Internet, die wir so schnell wie möglich schließen möchten. Dies ist auch ein Erfolg der guten interkommunalen Zusammenarbeit mit fünf anderen Gemeinden aus unserem Landkreis, für die ich mich herzlich bedanken möchte.“

Landrat Helmut Petz (3.v.l.) mit Vertretern der Kommunen und des Ingenieurbüros Ledermann GmbH, © Landratsamt Freising



## SAATKRÄHENVERGRÄMUNG DURCH GREIFVÖGEL IN ECHING

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Eching erstmals mithilfe von Greifvögeln die Saatkrähenvergrämung vorgenommen. Diese Maßnahme war nach vielen anderen Versuchen in den Vorjahren außerordentlich erfolgreich und die Vögel suchten sich andere Brutplätze außerhalb der Wohngebiete Echings. Viele Bürgerinnen und Bürger dankten der Gemeinde für diese erfolgreiche Aktion.

Tatsächlich ist die Anwesenheit der streng geschützten Saatkrähen für die Anwohner und Gewerbetreibenden oft ein Ärgernis, denn die stetig wachsende Krähenpopulation stellt neben der starken Lärmbelastigung zunehmend auch ein hygienisches Problem dar. Ein Aufenthalt in Parks und Biergärten insbesondere in den Gebieten der Hubergasse und in Teilen der Unteren Hauptstraße, war vor der ersten Vergrämungsaktion vor einem Jahr, kaum möglich. Um diese Erfolge auch weiterhin zu festigen, führt die Gemeinde Eching im Zeitraum vom 01.02.2026 bis 15.04.2026 eine erneute Saatkrähenvergrämung durch.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahme ist der Einsatz von Greifvögeln, die täglich mehrere Stunden zum Einsatz kommen. Die durch die Greifvögel irritierten Saatkrähen unterbrechen ihren Nestbau und verlassen den Ortsbereich, d.h. sie siedeln in Außenbereiche um, um dort neue Nester zu bauen.

Die Gemeinde Eching steht im Kontakt mit den Nachbargemeinden und informiert diese proaktiv über diese Aktion, um dort ggfs. ebenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Erneut hat die Gemeinde Eching die fachkundigen

Experten von Falcons World beauftragt. Dieses Unternehmen verfügt über die nötige Sachkunde und jahrzehntelange Erfahrung in der Vergrämung von Problemvögeln und hat uns bereits im letzten Jahr überzeugt.

Neben dem Inhaber von Falcons World, Leo Mandelsperger, wird auch die Falknerin Lisa Kustura, hauptberuflich tätig als Erzieherin im Eching'ser Gemeindekindergarten Sternschnuppe, mit ihrem Wüstenbussard Enzo besonders an den Wochenenden im Einsatz sein.

Bürgermeister Sebastian Thaler resümiert: „Mit dem Ergebnis der Saatkrähenvergrämung waren wir im letzten Jahr sehr zufrieden. Mit der erneuten Aktion möchten wir eine langfristige Wirkung erzielen und die Saatkrähen dauerhaft aus unseren Wohn- und Geschäftsbereichen vertreiben, ohne sie zu bejagen. Die Falkner achten darauf, dass ihre Wüstenbussarde die Saatkrähen nicht verletzen, sondern nur vertreiben. Viele Eching'ser Bürgerinnen und Bürger sind dankbar für diese Maßnahmen und bestärken uns in diesem Vorhaben.“



Lisa Kustura mit Wüstenbussard Enzo

## ERNEUTE TEILNAHME ECHINGS AN DER EARTH HOUR

Eching folgt wieder dem Aufruf der Umweltstiftung WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“. Damit setzen wir ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der „Stunde der Erde“ engagieren sich Menschen, Städte und Unternehmen weltweit für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Sie schalten dafür am Samstag, 28. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter auch Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin.

In Eching wird zur Earth Hour die Beleuchtung von vhs, Bürgerhaus und Rathaus ausgeschaltet.

Bürgermeister Sebastian Thaler ruft zur Teilnahme auf: „Die Earth Hour ist ein besonderer Moment, um gemeinsam Verantwortung zu zeigen – für unsere Gemeinde und für kommende Generationen. Wenn wir hier vor Ort das Licht ausschalten, wird sichtbar, wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln steckt. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzumachen.“

In diesem Jahr steht die Earth Hour in Deutschland unter dem Motto „Wir machen's aus“. Das bedeutet ganz konkret: das Licht ausschalten – und zugleich ein Zeichen setzen. Denn jede und jeder Einzelne kann sich dafür einsetzen, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen – indem wir gemeinsam mehr Klima- und Umweltschutz einfordern.

Die Earth Hour ist in diesem Jahr – zu ihrem 20. Jubiläum – vielleicht relevanter denn je. Jetzt ist die Zeit, sich für Fortschritte stark zu machen. Auch bei uns zuhause. Denn Klimaschutz beginnt vor Ort: in unseren Gemeinden, Quartieren und im täglichen Leben der Menschen. Die Earth Hour erinnert daran, dass Kommunen gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Beitrag zu einer gesunden, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt leisten können.

**Zum Hintergrund:** Die Geschichte der Earth Hour begann 2007 in Australien. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten gefeiert. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. Allein in Deutschland haben 2025 520 Städte und Gemeinden teilgenommen.

Alle Infos zum Mitmachen gibt es unter [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour)  
Interview- und O-Ton-Angebot WWF: Lea Vranicar, Pressestelle WWF, Tel.: 030-311 467, [lea.vranicar@wwf.de](mailto:lea.vranicar@wwf.de) Text

## ERSTES ONBOARDING CAFÉ IN ECHING

Am Freitag, dem 30. Januar, fand zum ersten Mal das neue „Onboarding Café“ der Gemeinde Eching statt. Das Angebot richtet sich an ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die neu in Eching sind oder in Eching arbeiten. Die Gemeinde möchte ihnen helfen, sich schneller zurechtzufinden und gut anzukommen.

Beim Onboarding Café gibt es wichtige Informationen über Eching und die Region. Vorgestellt werden zum Beispiel Anlaufstellen, Hilfsangebote sowie Freizeit- und Integrationsmöglichkeiten.

Das Projekt wird von der Integrationsbeauftragten und der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Freising unterstützt. Organisiert wurde das Onboar-





v.l.: Nathalie von Pressentin (Integrationsbeauftragte des Landratsamtes Freising), Joel-Armel Njinga Njinga sowie Stephan Griebel (beide vom Integrationsbeirat des Landkreises Freising), Eric Jacob (Vertreter VdK und Klimabeirat), Selçuk Demirci (Arbeitgeber in Eching), Dr. Daniela Kirschstein (Leiterin der Volkshochschule), Ines Mannseicher (Wirtschaftsförderin Gemeinde Eching), Gert Fiedler (Vertreter Helferkreis Eching)

ding Café von Daniela Kirschstein, Leiterin der Volkshochschule (VHS), und der Wirtschaftsförderin der Gemeinde Eching, Ines Mannseicher.

An der Veranstaltung nahmen unter anderem Frau von Pressentin, Integrationsbeauftragte des Landratsamtes Freising, sowie Herr Njinga Njinga und Herr Griebel vom Integrationsbeirat des Landkreises Freising teil. Der Integrationsbeirat nahm die Gelegenheit wahr, sich persönlich vorzustellen.

Die Anwesenden brachten zahlreiche hilfreiche Ideen, Vorschläge und Themen ein, die nun für die Planung der nächsten Onboarding Cafés genutzt und in Zukunft behandelt werden sollen. Ziel ist es, das Angebot noch besser an die Bedürfnisse internationaler Fachkräfte und ihrer Arbeitgeber anzupassen. Die Veranstaltung fand in einfacher deutscher Sprache statt. Getränke und Snacks sorgten für eine freundliche und offene Atmosphäre.

Eine weitere Veranstaltung ist bereits geplant. Sie soll ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Arbeitgeber in Eching weiter unterstützen. Arbeitgeber sind ausdrücklich eingeladen, gemeinsam mit ihren internationalen Mitarbeitenden teilzunehmen.

## NEUES BIKESHARING-SYSTEM IN ECHING

Wer in Eching ein Mietrad benötigt, um von A nach B zu kommen, kann ab Frühjahr 2026 auf ein neues Angebot zurückgreifen: Der Dienstleister Nextbike GmbH aus Leipzig hat den Zuschlag für das regionale Bikesharing-System MyRadl des MVV erhalten. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Systemstart. Sobald diese abgeschlossen sind, werden die Räder in der Landeshauptstadt München, im Landkreis Fürstenfeldbruck und 36 Städten, Märkten und Gemeinden verfügbar sein – darunter auch in Eching und in den weiteren Kommunen der NordAllianz. Insgesamt besteht die Flotte von MyRadl aus 4.300 klassischen Fahrrädern und 2.500 Pedelecs (oft auch als E-Bikes bezeichnet). Die Ausleihe ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr möglich und erfolgt kontaktlos und flexibel per App. Insgesamt sind im Verbundraum rund 1.000 Standorte für die Fahrräder geplant. Im Ortsgebiet Eching sind 8 Standorte vorgesehen, unter anderem am S-Bahnhof und am Rathaus, aber auch in den Ortsteilen Günzenhausen und Dietersheim sowie bei großen Unternehmen wie IKEA. Das Besondere an MyRadl: Die Fahrräder können über Kommunen- und Landkreisgrenzen hinweg ausgeliehen, genutzt und zurückgegeben werden.

Dadurch entsteht ein attraktives Nahverkehrsangebot, das Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr in der gesamten Region gut miteinander verknüpft.

Alle weiteren Details zur Nutzung und den Preisvorteilen des kommunal geförderten Systems MyRadl werden rechtzeitig vor dem Systemstart kommuniziert.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Das Bikesharing bildet einen wichtigen Lückenschluss im Bereich der sogenannten 'letzten Meile' und ermöglicht eine flexible, umweltfreundliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Zusammen mit unserer Ende 2024 eingeführten Ortsbuslinie 696 haben wir damit eine weitere attraktive Alternative zur Fahrt mit dem eigenen Auto und schonen so die Umwelt und das Klima.“

## Meldungen aus dem Standesamt

### Eheschließungen

16.01.2026 | Andreas Graf und Lisa Cerny, Eching

26.01.2026 | Siegfried Peter Ruttloff und Annett Fiedler, Eching

### Sterbefälle

08.01.2026 | Nagl, geb. Freimuth, Hildegard, Eching. GT Dietersheim

23.01.2026 | Keller, Lothar Wolfgang, Eching

23.01.2026 | Lantenhammer, Walter, Eching

27.01.2026 | Bock, geb. Hagn, Irmgard Josefine Maria, Eching

**Aus dem Fundbüro** (Fundsachen bis einschließlich 10.02.2026)

- Fahrrad
- Schlüssel
- Handy
- Brille

# Maschinen Verleih GmbH

**Jetzt Meißelhammer ab 39 € mieten!**

**Bockhorni**

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

**www.bockhorni-verleih.de**

**Wir sorgen für  
Deine Energie.**

Faire Preise für Freising und das Umland.

100 % Ökostrom.

[www.freisinger-stadtwerke.de](http://www.freisinger-stadtwerke.de)

DEIN ÖKO STROM.

Freisinger  
**STADTWERKE**

MAZDA E-MODELLE –  
JETZT FÖRDERN LASSEN

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

280 €<sup>1)</sup>  
mtl. Leasingrate für den  
Mazda6e

Bis zu 6.000 €<sup>2)</sup>  
E-Auto-Förderung sichern

6 JAHRE<sup>3)</sup>  
Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258 kW (PS)) bei 280 € monatlicher Leasingrate, 6.000 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Wenn Sie die individuellen Voraussetzungen erfüllen, erstattet Ihnen die staatliche E-Auto-Förderung die Leasing-Sonderzahlung ganz oder teilweise. Detailinformationen unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/e-auto-foerderprogramm-2403088>.

2) Die E-Auto-Förderung in Höhe von bis zu 6.000 € für Elektrofahrzeuge bzw. bis zu 4.500 € für Plug-in Hybridfahrzeuge stellt den maximalen staatlichen Zuschuss dar. Gültig für Privatkunden bei Kauf eines PKW-Neuwagens und Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen. Detailinformationen unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/foerderung/fragen-und-antworten-zur-e-auto-foerderung>.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mazda.de/garantie](http://www.mazda.de/garantie). Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**saurer**  
AUTO.MOBIL

SEIT 50 JAHREN.  
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · [www.saurer.de](http://www.saurer.de) · [@saurer.de](https://www.instagram.com/saurer.de)

# SITZUNG VOM 27. JANUAR 2026

Aus dem Echinger Gemeinderat und seinen Ausschüssen, berichtet von Ulrike Wilms

**++ Heidechia bringt bei Faschingssitzung Monarchie ins Rathaus ++ Generalsanierung und Erweiterung des Bauhofs beschlossen ++ Qualifizierter Mietspiegel für Eching wird nicht neu aufgelegt ++**

## Heidechia bringt bei Faschingssitzung Monarchie ins Rathaus

Wie immer in der fünften Jahreszeit, bei der so genannten Faschingssitzung des Echinger Gemeinderates, übernahmen die „echten“ Regenten der Narrhalla Heidechia das Zepter und das Sagen im Rathaus. Für ihre Machtergreifung mitgebracht hatten die Frohsinns- und Faschingsprofis allen voran Prinzenpaar Sandra I und Julian I, begleitet von der Garde, guter Laune, Maskottchen Spooky und Ausschnitten aus ihrem diesjährigen Showprogramm „Future Universe“. Bei einer schwungvollen Kostprobe stellte die Compagnie ihr Können unter Beweis- zugleich eine gelungene Werbung für den Fasching.



In diesem Jahr vermisst wurden die am opulenten Krapfenbuffet gewöhnlich gereichten prickelnden Getränke von Sekt bis Selters – „das war heute eine etwas staubige Angelegenheit“ merkte als Heidechia-Sprecher Sebastian Manhart bei seiner launigen Begrüßung im Sitzungssaal an, wo die Machübernahme der Heidechia ihre Fortsetzung fand- und vorübergehend die Monarchie eingeführt wurde.

Der vielseitig ehrenamtlich engagierte Prinz entrichtete Lob und Dank für die Nutzung des Bürgerhauses, seinen Worten nach „unser Zuhause“ und warb auch weiterhin für eine Förderung von Kultur und Brauchtum. Einen närrischen Wissens- und Härtetest über die Heidechia galt es dann für die fünf Bürgermeisterkandidaten von CSU, Freien Wählern, SPD, Grünen und MEGA, zu be- oder überstehen, mit insgesamt sechs Fragen zum Gründungsjahr, Ursprung des Vereinsnamens und den bürgerlichen Namen des Jubiläumsfaschingspaares. Als „faschingsaffinster“ Bewerber erwies sich dabei der amtierende Rathauschef.

Eine abschließende Bitte konnte bei dieser Gelegenheit kollektiv und vorsorglich an alle fünf Bürgermeisterkandidaten gerichtet werden: Die Reanimation des früher so beliebten Faschingstreibens mit Kehraus am Faschingsdienstag auf Bürgerplatz und im Bürgerhaus. „Da hat der ganze Ort mitgefeiert“ erinnerte (sich) Sebastian Manhart.

## Generalsanierung und Erweiterung des Bauhofs beschlossen

Bezüglich des Standortes bleibt alles beim Alten: Nach langjährigen Überlegungen zu einer möglichen Ortsverlagerung für den beengten und in die Jahre gekommenen Komplex des Bau- und Wertstoffhofes an der Dietersheimer Straße hat der Gemeinderat nun nach kontroverser Diskussion die Weichen für eine Ertüchtigung und Aufrechterhaltung an angestammter Stelle gestellt. Ausschlaggebend dafür war die Tatsache, dass sich bei der Suche nach einem neuen Standort auf ihre Tauglichkeit hin überprüfte alternative Areale als nicht finanzierbar beziehungsweise nicht genehmigungsfähig erwiesen haben.

Das gebilligte Konzept geht von einer ausreichenden Dimensionierung für die kommenden drei Jahrzehnte aus, in denen eine personelle Aufstockung des Personals von derzeit 25 auf rund 30 Mitarbeitende aufgrund steigender Einwohnerzahlen angenommen wird. Bei einer sukzessiven Umsetzung sollen die bestehenden Gebäude weitgehend erhalten bleiben. Umgesetzt wird das Gesamtvorhaben im Zeitrahmen der nächsten drei bis vier Jahre in insgesamt drei Bauabschnitten. Für die



Kosten werden etwa fünf Millionen Euro veranschlagt. Davon sind bereits 1,25 Millionen Euro für eine erste Baumaßnahme noch in diesem Jahr vorgesehen. Diese beinhaltet die Errichtung einer neuen Lagerhalle von 40m auf 18m für Streugut, saisonale Geräte und Material auf einer bis dato freien Fläche hinter dem Autobahnwall, die im Frühjahr 2027 in Betrieb genommen werden könnte. In Phase zwei soll der Abriss der zentralen Lagerhalle erfolgen und durch ein neues Gebäude mit geplanten 40 auf 22 Meter ersetzt werden, das als Fuhrpark, Werkstatt und –büro, Waschhalle, Schlosserei sowie Reifen- und Ersatzteillager verwendet werden soll. Die finalen Planungen umfassen als letzten Schritt eine innere Umstrukturierung. Der entsprechende Beschlussvorschlag der Verwaltung fand im Gremium eine Mehrheit von 18:4 Stimmen. Dagegen stimmten neben CSU-Sprecher Georg Bartl, der den Sanierungsansatz an angestammter Stelle als „absolut nicht zukunftsfähig“ bezeichnete, drei Freie Wähler.

Nicht durchsetzen konnten sich FW-Fraktionsvorsitzender Christoph Gürtner und SPD-Sprecher Herbert Hahner mit ihrer Forderung, die Baumaßnahme so lange hintanzustellen, bis die Kosten für die Erweiterung der Grundschule an der Nelkenstraßen ermittelt worden sind, um dann über eine Priorisierung zu befinden. Der Antrag wurde mit 16:6 Stimmen abgelehnt.

## Qualifizierter Mietspiegel für Eching wird nicht neu aufgelegt

Vor knapp drei Jahren wurde in Eching ein 2021 vom Gemeinderat beauftragter qualifizierter Mietspiegel auf anerkannter wissenschaftlicher Basis fertiggestellt und auf der Homepage der Gemeinde für alle Interessenten veröffentlicht. Darin erfasst ist eine ortsübliche Miete, die sogenannte Vergleichsmiete, bei der jeweils Art und Alter, Größe, Ausstattung, Lage sowie energetische Beschaffenheit der Wohnimmobilie betrachtet werden. In Kraft getreten ist der qualifizierte Mietspiegel, der rechtssichere Vergleichswerte auf dem Immobilienmarkt bereit stellt, durch die Billigung seitens des Mieterbundes - wie des Eigenheimerverbandes, die dieses Instrumentarium ausdrücklich begrüßten. Kurioserweise mehrheitlich die Zustimmung verweigert hat dagegen der Gemeinderat. Dieser hat dann aber 2025 eine Verlängerung, sprich Anpassung an die Marktentwicklung in zulässiger „Lightversion“ beauftragt.

Nun aber hat der Rat die anstehende umfassende, rechtssichere Neuauflage mit veranschlagten Kosten von insgesamt 40 000 Euro, die im Vierjahresturnus erfolgen muss, mit klarer Mehrheit von 16:4 Stimmen abgelehnt. Damit ist diese Serviceleistung sprich „Qualifizierung“ ausgelaufen, die mehrheitlich nicht als sinnvoll angesehen wurde, weil ausreichend weitere Vergleichsmöglichkeiten vorhanden seien.

**Nächste Gemeinderatssitzung:**  
Di. 24.02.2026, 18:30 Uhr  
Sitzungssaal Rathaus

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844

*„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60  
www.trauerhilfe-denk.de



Familienbetrieb  
seit 1988!

Wir sind  
**24h**  
für Sie  
persönlich  
da!

## Abfluss-Service WITZMANN

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelerntfernung
- Tag + Nacht

089/317 44 88

**HK - Computer**  
Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9  
85386 Eching  
Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-18 Uhr

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

t 089/318 674-30  
f 089/318 674-36  
www.hk-computerservice.de  
info@hk-computerservice.de

typenoffene & vertragsfreie  
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

# AUTO SOUCEK

**Eching in der Goethestr. 4**

- Automobil An- und Verkauf  
Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt

- Winter-Check /- Wartung
- Reifenservice...

**Auto Soucek · Inh. Miroslav Soucek**  
Goethestraße 4 · 85386 Eching · Tel. 089 3192855  
www.autohaus-soucek.de





Bürgermeister Sebastian Thaler konnte beim 3. Neubürgerempfang rund 120 zugezogene Bürger begrüßen.

## Was Eching ausmacht Informativer Neubürgerempfang im Bürgerhaus

**E**xplizit an die beachtliche Anzahl der Neu-Echinger, jedes Jahr zirka 10 Prozent der Gesamtbevölkerung, richtete sich am 16. Januar ein Kennenlern- und Orientierungsempfang im Bürgerhaus. Auch bei seiner dritten Auflage ist das 2020 erstmals angebotene Veranstaltungsformat auf gute Resonanz gestoßen, bei den über 120 geladenen Gästen ebenso wie dem guten Dutzend Vereinen aus allen Gemeindeteilen und den örtlichen Einrichtungen wie Alten- und Servicezentrum, evangelische Kirchengemeinde, Musikschule, Volkshochschule und Rathausverwaltung. Sie zeigten ihren Mitbürgern exemplarisch Qualität und Vielfalt eines aktiven Gemeindelebens in sozialer, sportlicher und kultureller Hinsicht für alle Lebensalter auf. Vielfach war der Standdienst auch Chefsache. Als Orientierungshilfe hatte Bürgermeister Sebastian Thaler bei seiner persönlichen Begrüßung für die Anwesenden ein informatives „Starter-Paket“ über die Kommune zusammengestellt, mit Streiflichtern vom Bauen über den Bürgerhaushalt bis zur BrassWiesn, von Kinderbetreuung, über Kul-

turschaffen, Kleingartenanlage bis Klimaschutz ... und der Suche nach einem Kinderarzt, von Verkehr über Finanzen bis zu Freizeiteinrichtungen. Er gab einen Überblick über Informationsmöglichkeiten, wie die Homepage, Instagram, Eching-App, Bürgerbüro, die frisch aufgelegte Info-Broschüre – oder sofort an den Info-Tischen im Saal. Dort konnten die anwesenden Neubürger bei gastfreundlicher Bewirtung mit Getränken und Häppchen zwanglos mit den gestandenen Echinger ins Gespräch kommen, erste Kontakte knüpfen oder Anregungen mitnehmen, beispielsweise am Stand des Musikvereins Sankt Andreas und der Nachbarschaftshilfe und auch ihre

Wünsche und Verbesserungsvorschläge in einer Zettelbox hinterlegen. Ein wichtiger Aspekt seitens der Vereine und Einrichtungen stellte die Werbung in eigener Sache dar. So warben etwa die drei Ortsfeuerwehren für ehrenamtliche Verstärkung an aktiven weiblichen und männlichen Kräften. Wer vorhat, sich sportlich zu betätigen, fand beim ADFC, der Narrhalla Heidechia, ebenso im Programm von ASZ-Mehrgenerationenhaus und vhs, aber vor allen Dingen bei den anwesenden Sportvereinen, dem TSV, dem Schützenverein Gemütlichkeit sowie dem Sportclub Eching mit einem Dutzend Abteilungen eine „geballte“ Auswahl. „Es lohnt sich, hier Präsenz zu zeigen“,

war man sich an den Infoständen einig. Eine glitzernde und fröhliche Visitenkarte für ihre Heimatgemeinde gab die Narrhalla Heidechia mit Garde und Prinzenpaar bei ihrem tollen Schauspielprogramm auf der Bürgerhausbühne ab. Prinz Julian als eingefleischter Echinger – „Ich lebe seit 27 Jahren hier“ ließ es sich nicht nehmen, bei seinen persönlichen Worten an die neuen Mitbürger die Lebensqualität in seiner Heimatgemeinde herauszustellen und erhielt viel Applaus für seine Statement: „Es sind die Vereine, die Eching lebenswert machen.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

*Ein bunte Visitenkarte präsentierte auch die Narrhalla Heidechia, als einer der anwesenden Ortsvereine.*





# Fantasievolles Spektakel im Bürgerhaus beim Frauenbund-Weiberfasching

Für gut 450 feierwütige weibliche Faschingsfans gab es am unsinnigen Donnerstag, 12. Februar, nur ein Ziel: natürlich das Echinger Bürgerhaus als bewährte „Eventarena“ des über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Benefiz-Weiberfaschings des katholischen Frauenbundes.

DJane Lilo hatte dafür die rechte Musikmischung mitgebracht, um allerlei fantasievolle Spezies, viele davon im Partner- und Gruppenlook, unter anderem aus der Tier- und Comicwelt wie Rehe und Zebras, Minion oder Mini-Mouse, fast nonstop aufs Tanzparkett zu locken. Willkommene und sehenswerte Unterbrechungen gab es bei tollen Garde-

auftritten der Unterschleißheimer-Lohhofer Faschingsclubs Blau-Weiß, der Lokalmatadoren der Narrhalla Heidechia und schließlich der Echinger Burschen mit einer mehrteiligen fetzigen und knackigen Mitternachts-Performance. Anlässlich des diesjährigen Burschenjubiläums brachte nicht nur die Boyband, sondern auch ein „nährisches Revival“ der Garde-Auftritte anno 2000 und 2007 den Saal zum Beben. Vor allem ein Gaumenschmaus stellte das bombastische, selbstbestückte Buffet für den kleinen Hunger ebenso wie den großen Appetit dar. Für die so wichtige Getränkezufuhr sorgte die Bar.

Eine ordentliche Verleihungs-



runde für außerordentliches Engagement durfte ebenfalls nicht fehlen. Vor großer Kulisse fanden sieben Faschingsorden „auf einen Streich“ würdige Empfänger/innen. Unter lautem Beifall gingen die beiden Orden des Unterschleißheimer Faschingsclubs an „Chef-Barkeeper“ Sebastian Krämer und Pfarrsekretärin Evi Grosch. Die Heidechia-Orden erhielten mit Gerda Holzer, Johanna Reinl und Grete Werner drei ebenso lang-

jährige wie aktive Mitglieder aus Reihen des Frauenbundes. Die Burschen zeichneten ihre Supporterin Daniela Ring und Frauenbundvorsitzende Daniela Angerer aus.

Und weil beim Frauenbund die Gaudi auch noch immer ein karitatives Nachspiel hat, werden natürlich auch heuer die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.




**JETZT BIS ZU 4.000 EUR<sup>1</sup>  
EINTAUSCHPRÄMIE SICHERN!**

ALTES FAHRZEUG ABGEBEN UND EINTAUSCHPRÄMIE  
ÜBER SCHWACKE FÜR IHREN TRAUM BMW ERHALTEN!

Erst eintauschen. Dann einsteigen. Geben Sie Ihren Gebrauchten ab – **egal welches Fabrikat** – und sichern Sie sich **bis zu 4.000 EUR<sup>1</sup> Eintauschprämie** über Schwacke bei Kauf, Leasing oder der Finanzierung eines BMW Neuwagens, Vorführwagens oder Jungen Gebrauchten. Nur bis zum 31. März!

<sup>1</sup> Der Inzahlungnahmepreis wird gemäß Schwacke-Liste ermittelt und gilt ausschließlich bei tatsächlichem Ankauf des Fahrzeugs durch einen Betrieb der BMW AG Niederlassung München. Zusätzlich erhalten Sie eine Eintauschprämie in Höhe von bis zu 4.000 EUR. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug zum Zeitpunkt der schriftlichen Bestellung seit mindestens 6 Monaten auf den Halter zugelassen ist, einen ermittelten Inzahlungnahmepreis von mindestens 4.000 EUR aufweist sowie fahrbereit ist und physisch übergeben wird. Die Prämie ist wie folgt gestaffelt: 2.000 EUR bei Inzahlungnahmepreis 4.000 EUR bis 19.999 EUR, 3.000 EUR bei Inzahlungnahmepreis 20.000 EUR bis 39.999 EUR und 4.000 EUR bei Inzahlungnahmepreis ab 40.000 EUR. Selbstbewertung ausgeschlossen. Gültig bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines BMW Neuwagens, Vorführwagens oder Jungen Gebrauchten bis zum 31.03.2026. Gilt für BMW und Fremdfabrikate, ausgenommen elektrifizierte Fremdfabrikate. Der BMW iX3 ist von der Aktion ausgeschlossen.

**BMW AG Niederlassung München**  
[www.bmw-muenchen.de](http://www.bmw-muenchen.de)



**Jetzt  
Prämie  
sichern**





# Klimafreundliche Wärmerversorgung der Zukunft

## Eching und Neufahrn legen Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung vor

Über 150 Interessenten aus Neufahrn und Eching nutzten die Gelegenheit, sich bei einer Informationsveranstaltung am 3. Februar im Echinger Bürgerhaus über die zukünftige Wärmerversorgung hinsichtlich Rechtslage, geeigneter (Zwischen-)Lösungen, möglicher Förderungen und effizienter Heiztechniken zu informieren. Grundlage dazu ist der vom beauftragten Planungsbüro ing-Kess vorgelegte Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung, in den auch die Ergebnisse einer Bürgerbefragung eingeflossen sind.

Zum Hintergrund: Auf der Grundlage des seit 2024 gültigen Wärmeplanungsgesetzes sind Gemeinden unter 100 000 Einwohnern bis 2028 zur Erstellung eines solchen Wärmeplanes verpflichtet. Das Ziel: eine treibhausgasneutrale Wärmeerzeugung (ohne CO<sub>2</sub>-Emission) bis 2045 – und davon ist man derzeit noch sehr weit entfernt, denn der Anteil an fossilen Energieträgern beträgt über 80 Prozent.

Projektleiterin Nicole Piegasa vom Ingenieurbüro veran-

schaulichte in ihrem fundierten und gut verständlichen Sachbericht die gewonnenen Daten und weitergehende Planungen. Ausgehend von einer flächendeckenden Erfassung der Energieversorgung und des Gebäudebestands wurden für die Prüfgebiete realistische Optionen für eine nachhaltige, effiziente und klimafreundliche Wärmerversorgung und die zukünftigen Bedarfe an unterschiedlichen Standorten entwickelt, um so eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Einwohner und Unternehmen zu liefern. Für die anwesenden Bürger von zentraler Bedeutung war die zukunftsicher plan- und bezahlbare Wärmerversorgung ihres Wohn- und Hauseigentums. Ab 2028 gilt für neue Heizungen, dass sie zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen müssen. Bis dahin, so erläuterte Energieberater Bernd Brendel, sind Privathaushalte relativ frei in der Wahl ihrer Heizungen: Aber es gilt auf jeden Fall, dabei auf Nachhaltigkeit zu setzen und neben den Energiekosten auch die zukünftige Gesetzeslage im Blick zu haben.

Als interkommunales Ziel kommt dem Fernwärmeausbau in den dafür wirtschaftlich geeigneten Gebieten in Neufahrn und Eching eine zentrale Rolle zu, wie die Bürgermeister Franz Heilmeier und Sebastian Thaler ausführten. Als Service und Orientierungsgrundlage wurden für beide Gemeindegebiete insgesamt 89 „Clustersteckbriefe“ ausgearbeitet, aus denen zum Beispiel ersichtlich wird, welche Gebiete für Fernwärme geeignet sind und weiterentwickelt werden und wo dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Insellösungen mit oberflächennaher Geothermie bedacht werden sollten.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein, über den bei der Versammlung berichtet werden konnte, ist der jüngst eingegangene Förderbescheid für die Erkundung von Tiefen-

Geothermie. Aktuell wurde die Aufsuchungserlaubnis für die Durchführung von seismischen Messungen auf den bereits zuvor gesicherten flächendeckenden Claims in Neufahrn und Eching erteilt. Die ersten geologischen Untersuchungen können ab April erfolgen.

Vertiefende Informationen konnten anhand von Karten und Broschüren an den Infoständen gewonnen werden. Auch standen im Anschluss an den Vortrag Johannes Mahl, Geschäftsleiter des Zweckverbands Neufahrn/Eching für weitergehende Fragen standen Versorgungsbetriebe, sowie die Klimaschutzmanager Lena Herrmann (Gemeinde Eching) und Max Habermeyer (Gemeinde Neufahrn) zur Verfügung. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

### Vertiefende Informationen/Kontakte:

<https://www.eching.de/umwelt-klima/klima/energie/>

<https://www.neufahrn.de/umwelt-bauen/energie-und-klima/interkommunale-waermeplanung/>



# Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING

– BARES FÜR WAHRES –



## Ihre Wertstücke in den besten Händen

Möchten Sie Ihr Altgold – ganz gleich ob Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen oder Barren – zu fairen Konditionen verkaufen? Wir begleiten Sie mit Fachwissen, Transparenz und Vertrauen, denn Goldankauf ist Vertrauenssache. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schauen Sie persönlich vorbei – wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und beantworten all Ihre Fragen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

**Jetzt Gold  
in Geld  
umwandeln.**

Profitieren Sie vom  
hohen Goldpreis!

### 1. Wertgegenstände mitbringen

Bringen Sie Ihren Goldschmuck, Zahngold oder andere kostbare Stücke persönlich zu uns.

### 2. Exakte Gewichtsmessung

Vor Ort erfassen wir das Gewicht mit einer geeichten Präzisionswaage – zuverlässig und genau.

### 3. Professionelle Echtheitsanalyse

Wir bestimmen den Feingehalt Ihres Goldes anhand der Punzen sowie durch bewährte Prüfmethoden.

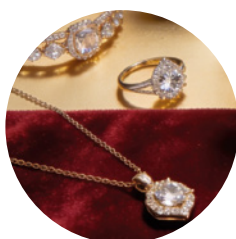
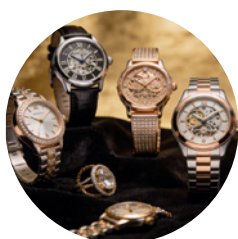
### 4. Transparente Preisberechnung

Auf Grundlage der aktuellen Goldkurse erstellen wir ein faires und nachvollziehbares Angebot für Ihr Altgold.

## Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.  
Lassen Sie Ihren Schmuck/Wertstück bewerten:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Hist. Trachtenschmuck
- Marken-Handtaschen
- Alte Gemälde
- Trachten



**Wir zahlen  
bis zu  
349,99€  
pro Gramm  
für Markenschmuck**

## Wir kaufen zum Rekordkurs!

**Unsere Filiale ist Montag bis Samstag  
für Sie geöffnet:**

Mo.-Fr.: 10.00–17.00 Uhr • Sa.: 10.00–14.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Jetzt auch  
Ankauf von alten Münzen  
& Scheinen

Reparaturarbeiten von  
Schmuck aller Art!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 95731162 • [www.gold-stueberl-eching.de](http://www.gold-stueberl-eching.de)

– Seit über 30 Jahren familiengeführt: Ihr Spezialist für Gold, Silber und Wertgegenstände –



Immer einer der Höhepunkte: die Maskenprämierung der originellsten Verkleidungen

## Tortenbuffet, Live-Musik, Heidechia-Auftritt und Maskenprämierung: Bunt unterhaltungsprogramm beim Seniorenfasching

**A**ls Parole für den beschwingten Seniorenfasching am Mittwoch, 11. Februar, im katholischen Pfarrheim könnte durchaus der eine oder andere Karnevals-Hit herhalten, wie beispielsweise „Die Hände zum Himmel“, so lässt uns fröhlich sein, wir klatschen zusammen und keiner ist allein, oder

auch „Da simma dabei, das ist prima.“

Und so herrschte sowohl bei den über 80 kostümierten Gästen als auch dem Veranstaltungsteam, zu dem sich Mitglieder von Nachbarschaftshilfe und katholischer Pfarrei in dieser kurzen Faschingssaison erstmals zusammengeschlossen hatten, eine prima Stimmung im

bunt geschmückten Pfarrsaal. Die erfahrenen Event-Managerinnen standen ihren Gästen in puncto Verkleidung und Frohsinn in nichts nach. Viele fleißige Hände hatten für die Besucher ein abwechslungsreiches Verwöhn- und Unterhaltungsprogramm vom Tortenbuffet über Auftritte des Heidechia-Prinzenpaares und der Teenie-

garde bis zu Sketch und Maskenprämierung angerichtet. Für unermüdlich frischen Schwung und die rechte musikalische Untertermalung sorgte „Einmannkapelle“ Markus Margulowski und animierte zum Schunkeln ebenso wie zu Polonäse und Tanzvergnügen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

## Kinderfasching im Bürgerhaus Heidechia-Garden und Prinzenpaar überzeugen als närrische Animateure

**I**m Echinger Bürgerhaus war am Samstag und Sonntag, 24. und 25. Januar, geballte Gaudi und ganz viel bunter (Familien) Spaß für kleine und

große Leute jeden Alters geboten. Erstmals lud die Narhalla Heidechia gleich zu zwei Kinderbällen ein, bei denen sich jeweils über 300 fanta-

sievoll verkleidete Spezies tummelten. Als geladene Hauptpersonen kamen insbesondere Nachwuchsfaschingsfans voll auf ihre Kosten, denn

in puncto närrisches Treiben und Tanzen sind alle „Heidechianer“ ausgewiesene Experten, angefangen von der Teeniegarde X-Quiteens über die große Garde bis zum Prinzenpaar Sandra I und Julian I. Die glänzten nicht nur bei ihrer Show, sondern auch in ihrer Rolle als Faschingsanimateure. Ganz vorne weg tanzte das Prinzenpaar, nonstop, gut ge-launt und fröhlich (siehe Foto). Auch neben dem Parkett sorgten Kinderschminken und Glitzer-Tattoo-Studio, Geschicklichkeitsspiel und das kreative Faschingsorden-Mal- und Bastelatelier für kurzweilige Unterhaltung. Neben der üblichen Faschingsverpflegung vom Krapfen bis zum Würstl lockte die süße Candy-Bar. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.







## Tanzen, Toben und tolle Aufführungen Kinderfasching Frauenbund

Voll auf ihre Kosten kamen Echings jüngste Faschingsfans beim Kinderfasching von und mit der bewährten, großen Frauenbund-Crew unter Leitung von Daniela Angerer und Helga Ebenhöf. Bei der familienfreundlichen Tanz- und Spielparty im Bürgerhaus am Mittwochnachmittag tummelten sich über 300 bunt verkleidete Spezies und hatten generationenübergreifend, vom Baby bis zu Oma und Opa, großen Spaß am Tanzen, Toben und tollen Aufführungen, aber ebenso an Krapfen, Klamauk und Kostümen: Knallig bunt, kariert, gestreift, gepunktet oder geblümt – Verkleiden macht bekanntlich Spaß, besonders auch im Mehrgenerationenlook. Sträflinge, Schmetterlinge, Bienen, Marienkäfer, Matrosen, Piraten, Polizisten, Prinzessinnen und sogar ein riesi-

ger rosa Flamingo-Papa gaben sich ein fröhliches Stelldichein. Ein Garant für gute Stimmung und lebhaftes Treiben war wieder einmal DJane Sabine (Steiger), die frohsinns-erprobt mit vielen Faschingshits und Kinderschlagern aufwarten konnte. Bei Liedzeilen von der „Oma, die im Hühnerstall Motorrad“ fährt oder von den „Löchern im Käse“, kommt bekanntlich Freude auf, im Text ebenso wie beim Mittanzen und –singen. Luftballons, die von der Empore schweben und Gutis, die von der Bühne regnen, waren sehr begehrt und ausreichend vorhanden. Als besondere Attraktion sorgten die Teeniegarde X-Quiteens der Heidechia und die Kindergarde aus Oberschleißheim mit ihrem Prinzenpaar für Staunen und kurzweilige Unterhaltung. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

## Jugendzentrum wird zur Faschingshochburg

Lustig, lebhaft, laut und vor allen Dingen bunt ging es am Freitagnachmittag, 30. Januar zu zu bei der diesjährigen Faschingsparty im luftballon- und girlandengeschmückten Jugendzentrum. Dank der bewährten Faschings-Kooperative aus JUZ-Team und Nachbarschaftshilfe, konnten Echings Schulkinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren ausgelassen miteinander feiern, und das bei einem Rundum-Sorglospaket für fünf Euro für Programm einschließlich Verpflegung. Bei den über 80 verkleideten Kids war für Saß und Kurzweil gesorgt. Alien und Einhorn, Bauchtänzerin und Pharao und gleich eine ganze Reihe von Prinzessinnen gaben sich ein vergnügtes Stelldichein bei verschiedenen Tanzspielen von der Reise nach Jerusalem bis zur Polonäse und

der Wahl der schönsten Kostüme. Unbestritten der Höhepunkt stellte der Auftritt der Teenygarde der Narrhalla Heidechia dar, bei denen die quirligen X-Quiteens bei ihrer Tanz-Show zu beschwingten „Karneval in Rio“ einluden. „Da hätten viele am liebsten gleich mitgetanzt“ so ein zufriedener JUZ-Leiter Markus Schweikert, der sich über die reibungslose Veranstaltung und die eingespielte Zusammenarbeit freute. „Der Nachmittag verging wie im Flug“ rekapitulierte er zum Schluss und bewunderte die Energie der Faschingsgäste: „Einige Mädchen wollten gar nicht gehen und beim Abholen mussten die Eltern sogar noch einige Tänze abwarten. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.  
Foto: EE



## Viele Pumuckls und Faschingsgaudi im Hort Sonnenschein

Mit einem lustigen und bunten Faschingsfest wurde im Hort Sonnenschein ausgelassen gefeiert. Nach einer Stärkung mit Hot Dogs und Rohkost hatten wir bei fetziger Faschingsmusik und jeder Menge lustiger Spiele einen vergnüglichen Nachmittag. Das pädagogische Personal hatte sich in Pumuckls verwandelt.

Dies sorgte bei den Kindern für viel Spaß. Zum Abschluss konnten wir das Prinzenpaar der Narrhalla Neufahrn/Eching begrüßen. Sie gaben ihren Prinzenwalzer sowie ihren Showtanz zum Besten und ernteten viel Applaus. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.





## „Hautsache gute Pflege“

Liebe Leser,

nur gesunde Haut ist schön. Zur Hautgesundheit gehört – neben einer gesunden Lebensweise – auch die individuelle Pflege der Haut.

Doch nur wer seinen Hauttyp und den Hautzustand kennt, kann seine Haut optimal pflegen und gesund erhalten. Mit einer professionellen Hautanalyse lässt sich das am schnellsten und besten ermitteln.

Cremes gibt es viele auf dem Markt, inzwischen regelweise in jedem Supermarkt. Haben Sie da auch schon ratlos und hilfeschend davorgestanden? Es gibt gewaltige Qualitätsunterschiede. Haben Sie eine

empfindliche Haut, haben Sie's vielleicht schon schmerzhaft am eigenen Leib erfahren – mit Ausschlag, Juckreiz, Pickeln und Pusteln.

Künstliche Parfumstoffe, Konservierungsmittel, mineralische Öle, die sich wie ein Film auf die Haut legen – dazu gibt es bessere Alternativen! Am besten verträglich sind Produkte, die ohne diese Stoffe auskommen und rein pflanzliche Fette und Öle verwenden. Wenn's dann noch ohne Tierversuche hergestellt wird, freuen wir uns besonders!

Eine perfekte Kosmetik muss immer perfekt auf Ihren Hautzustand abgestimmt sein.

Wir lassen Sie nicht ratlos vor dem Regal stehen! Wir haben die geeigneten Pflegeprodukte und beraten Sie ausführlich, welches für Sie am besten geeignet ist!

Damit Ihre Haut mit der Sonne um die Wette strahlt!

# BERATUNGSTAG

## Hautpflege für jeden Tag

Erleben Sie individuelle Pflegeberatung und lernen Sie ein wirksames Hautpflegekonzept kennen.

Sie erhalten **10 % Rabatt** auf die Produkte der eigenen Kosmetiklinie.

**Melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie!**



089 - 31904930



Donnerstag 12. März



10 - 16 Uhr



**Ihre Apothekerin**  
**Bettina Colombo-Egerer**  
Naturheilverfahren und Homöopathie,  
Ernährungsberatung





Gruppenbild vom „Super-Jubiläums-Seven-of-all-Turnier 2026“ (Foto: TSV)

## Großer Spaß und viel Sportsgeist beim TSV-Vereinsturnier „Seven of all plus girls“

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn sich die ganze TSV-Familie beim traditionellen Vereinsturnier „Seven-of-all plus girls“ in der Dreifachturnhalle an der Diersheimer Straße trifft. Heuer wurde die bewährte Mischung aus Fußball, Fans und Fun vor proppevoller Zuschauertribüne am bereits zum 30. Mal ausgetragen, ein Garant für Sport, Spiel und Spannung.

Bei den wie immer grandiosersonnenen Fantasie-Namen der acht gemischten Teams mit über 70 Kickern von den C-

B-, A Junior/innen bis zur ersten Herren- und Damenmannschaft und den AHs 72 Kicker/innen hatte sich die „Einmann-Kreativ-Abteilung“ Stefan Hoffmann, also TSV-Urgestein „Hoffi, von bekannten Social-Media-Plattformen inspirieren lassen. Und so kämpften acht Mannschaften, nämlich die Facebookler, Instagramer, Googler, Youtuber, Tiktokler, Whatsappler, KI-Checker und Influencer um Platz und Sieg.

Viele Helfer aus Reihen des TSV sorgten für einen reibungslosen Ablauf, sichtbar oder auch

### Auszeichnungen:

Beste Spielerin: Lorena Sukaj (Damen)

Bester Spieler: Lenny Schulz (U19)

Bester Torwart: Christian Detterbeck (AH)

Bester Junior: Arjen Ortmann (U15)

Torschützenkönig: Arda Kömürçü (U19, 5 Treffer)

unsichtbar. Die beiden viel beschäftigten und erfahrenen Schieris Kare Müller und Peter Escher hatten keine Probleme, die Partien zu leiten. Wie es für die TSV-Familie üblich ist, waren auch Mütter und Partnerinnen der TSV-Aktiven eingebunden und kümmerten sich um die Verpflegung.

Begleitet wurde das Turnier von einer großartigen Kulisse. Alle feuerten an und feierten jeden Treffer. Eng fiel das kleine Finale um Platz drei aus, bei dem die Tiktokler gegen die Instagramer beim 3:2 die Nase vorn hatten. Der Gesamtsieg ging an die Yotuber, die im Endspiel die Influencer mit 2:0 besiegen konnten. Das Ranking der acht analogen Mannschaften mit den digitalen Namen lautet: 1. YouTuber 2. Influencer, 3. Tiktokler, 4. Instagramer, 5. Whatsappler, 6. KI-Checker, 7. Facebookler und 8. Googler.

In einem spektakulären Intermezzo wurde der Budenzauber durch Faschingszauber abgelöst. Das Heidechia-Prinzenpaar und seine Garde taten alles, damit sich die anwesenden Fußballfans in Faschingsfans verwandelten.

Beim geselligen Ausklang im gerade unter neuem Namen „sportl47“ wiedereröffneten Vereinslokal wurden bei der von Marcus Heiss übernommenen Siegerehrung ein halbes Dutzend Auszeichnungen überreicht. Als Gewinn für alle darf der TSV für sich verbuchen, dass bei diesem Format aus Sport und Gaudi das „Wir-Gefühl“ im Verein gestärkt wird. Ganz wichtig: es gab keine ernsthaften Verletzungen und so darf Hoffi, stellvertretend für alle zum guten Schluss konstatieren: „Es ist alles super gelaufen.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

*Gewinnermannschaft: Als jubelnde Turniersieger konnten die YouTuber mit Florian Kappauf, Leni Beer, Valentin Schmid, Julian Heike, Tobias Engl, Lenny Schulz, Nico Langer, Arjen Ortmann und Suresh Barve das Seven-of-all für sich entscheiden (Foto: EE)*





Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.  
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.




Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - [www.asmo.de](http://www.asmo.de)

[www.echinger-echo.de](http://www.echinger-echo.de)

 Sie finden uns auch auf facebook!

## Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Teilnehmende und Ergebnisse der Musikschule Eching

- **Kammermusik für Blechblasinstrumente**  
Philipp Blank, Mikail Demirci, Till Maier, Lukas Menke  
– Altersklasse IV, 1. Preis mit Weiterleitung
- **Klavier Solo**  
Sophie Engelhardt – Altersklasse II, 1. Preis mit Weiterleitung  
Kyna McCurdy – Altersklasse IV, 1. Preis mit Weiterleitung
- **Harfe Solo**  
Clara Mothes – Altersklasse IV, 1. Preis mit Weiterleitung
- **Kammermusik für gleiche Blechblasinstrumente (Trompete)**  
Jakob Engelhardt, Jakob Jiyoung Kim Jahn, Florian Krüger – Altersklasse Ib, 1. Preis
- **Gesang Solo**  
Lukas Friedland – Altersklasse V, 1. Preis
- **Kammermusik für gleiche Streichinstrumente (Violine)**  
Victoria Stuckenberger, Mila Aurora Werner – Altersklasse II, 2. Preis



Die erfolgreichen Echinger Teilnehmer beim JuMu-Regionalwettbewerb zusammen mit ihren Lehrkräften und als Gratulant Bürgermeister Sebastian Thaler (rechts)

## Große Freude in Eching über gutes Abschneiden bei „Jugend musiziert“

Wir gratulieren den Preisträger/innen der Musikschule Eching zu ihren Erfolgen beim 63. Wettbewerb von „Jugend musiziert“ 2026“ verkündet die Echinger Musikschule voller Stolz und Freude auf ihrer Homepage, auf Aushängen und Social Media – und da schließt sich das Echinger Echo gerne an!

In der Tat konnten sich die diesjährigen Nachwuchstalente der Echinger Musikschule, insgesamt 13 an der Zahl einmal mehr sehen – beziehungsweise hören lassen: Im Regionalentscheid in Erding und München gab es für die Teilnehmer der Echinger Musikschule nur erste und zweite Plätze – und auch eine Handvoll Weiterleitungen zur nächsthöheren Qualifizierungsrunde beim Landeswettbewerb. 2026 werteten die Fachjürys beim renommierten, deutschlandweit ausgetragenen Wettbewerben unter anderem in den Kategorien Solo-Klavier, Solo-Harfe und Gesang sowie Kammermusik für gleiche Streich- oder Blechblasinstrumente.

Selbstvertrauen und Konzerterfahrung konnten die jungen Echinger Musiker unter anderem auch bei einem Trainingskonzert mit ihrem geübten Wettbewerbsprogramm in der Musikschule gewinnen – und das Publikum einen Eindruck vom beachtlichen Niveau

des Musikschulnachwuchses. Bei dieser Generalprobe attestierte stellvertretender Musikschulleiter Thomas Innerebner eine prima Vorbereitung und dankte Schülern, Eltern und den Kollegen für ihr großes gemeinsames Engagement. Auch Bürgermeister Sebastian Thaler hat es sich nicht nehmen lassen, den jungen Repräsentanten der Musikschule persönlich zum Erfolg zu gratulieren. Neben Lob und Dank drückte er seine persönliche Anerkennung nicht nur für das gezeigte Können, sondern auch den Mut aus, sich dieser Prüfung zu stellen: „Ihr könnt stolz auf euch sein“ gab er seiner Bewunderung Ausdruck und hatte als kleine Belohnung auch einen Eching-Gutschein für jede/n mitgebracht.

Nach dem Wettbewerb bedeutet für die beiden Klaviersolistinnen Kyna McCurdy und Sophia Engelhardt, für Harfinistin Clara Mothes sowie das Blechbläserquartett Philipp Blank; Mikail Demirci; Till Maier und Lukas Menke gleich wieder vorm (nächsthöheren) Wettbewerb auf Landesebene zu stehen, der Ende März in Bamberg stattfindet. Bei einem können sich die jungen Nachwuchstalente hundertprozentig sicher sein: Die ganze Musikschulfamilie drückt ihnen dann wieder fest die Daumen! ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



<b>Feuerwehr   Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeiinspektion Neufahrn	08165 9510-0

<b>Giftnotruf München</b>	<b>089 19240</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116 117</b>

<b>Apothekennotdienst-Hotline</b>	<b>0800 0022833</b>
www.apotheken.de/notdienste   vom Handy 22833	

#### Apotheken in Eching:

St. Georg-Apotheke, Schlesierstr. 4-6	089 31904930
Flora-Apotheke (EHO), Bahnhofstr. 4 B.	089 3194055

<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	<b>089 7233093</b>
www.notdienst-zahn.de	

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**

**Krisendienst Bayern** (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... **0800 655 3000**  
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

**Nummer gegen Kummer** | www.nummergegenkummer.de

- **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich ..... **116 111**
- **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich ..... **0800 1110550**

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... **0800 1110222**

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... **0800 1110111**

**Anonyme Alkoholiker** ..... **030 206298212**

**Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching**  
24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar ..... **0177 4953487**

**Tiernotruf – Tierklinik Ismaning**  
24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 ..... **089 54045640**

**Erdgas** | Bereitschaftsdienst ESB ..... **08122 97790**

**Fernwärme** | Störungsmeldung WSG ..... **089 51469666**

**Strom** | Störungsmeldung E.ON AG ..... **0941 28003366**

**Wasser** | Zweckverband Freising-Süd ..... **08165 954298**

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 18.03.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 11.03.2026, 9:00 Uhr

## Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73  
85399 Hallbergmoos  
Tel.: 0811 5554593-0  
Fax: 0811 5554593-40  
info@echinger-echo.de  
www.echinger-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

**Erstausgabe:** 03.12.2010

**Auflage:** 5.500 Exemplare

**Druck:** Ortmaier Druck  
84160 Frontenhausen

## Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

## Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

## Art-Direction

**Satz | Layout | Anzeigengestaltung**

Anja Heisig  
Isabella Lukač  
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

## Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Ulrike Wilms

Die mit (EE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

## Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern, Ottenburg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet

• Auf [www.echinger-echo.de](http://www.echinger-echo.de) werden viele Beiträge mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

[www.echinger-echo.de](http://www.echinger-echo.de)



**Aktuelle Informationen  
& Veranstaltungen**

# Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

**für feste Gebiete der  
Gemeinde Eching**

Kurzbewerbung bitte an  
[info@ikos-verlag.de](mailto:info@ikos-verlag.de)



# KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

## FRÜHJAHR — SOMMER 2026



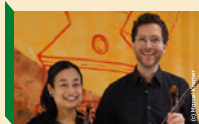
### Anton Leiss-Huber

Lesung: Der große Ufa-Bluff  
Roman nach einer wahren Begebenheit  
Mi, 11.03.2026 | 19:30 Uhr  
12 EUR regulär / 9 EUR ermäßigt  
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



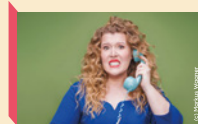
### Molina Guitar Duo

Die Kunst der Polyphonie  
Sa, 13.06.2026 | 19:00 Uhr  
18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



### Kammerorchester Eching

„Mozart Medaillon“  
Solisten: Yuki Kuwano (Violine) und Martin Kiefl  
(Viola) | Gastdirigent: Adam Kalbfuß  
So, 15.03.2026 | 11:00 Uhr  
19 EUR regulär / 16 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



### Franziska Wanninger

Wenn Du wen brauchst, ruf mich nicht an  
Do, 25.06.2026 | 20:00 Uhr  
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



### Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis  
9 Jahren von und mit Claudia de Boer  
Di, 21.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr  
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



### Echinger Big Band und ihre Solisten

„Best of“  
Leitung: Bernhard Ullrich  
Mo, 06.07.2026 | 20:00 Uhr  
32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



### Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis  
9 Jahren von und mit Claudia de Boer  
Mi, 22.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr  
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



### Musik auf Rädern

Oper im Taschenbuchformat  
„Die Entführung aus dem Serail“  
Internationale Stiftung zur Förderung von  
Kultur und Zivilisation  
Do, 09.07.2026 | 18:00 Uhr  
Eintritt frei



### Bruno Jonas

Klappe halten  
Do, 07.05.2026 | 20:00 Uhr  
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



### Münchener Harfenquartett

Vier Harfen, grenzenlose Klangwelten  
So, 12.07.2026 | 11:00 Uhr  
16 EUR regulär / 14 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre

#### Kontakt



Instagram: buergerhaus\_eching

Facebook: Bürgerhaus Eching

www.buergerhaus-eching.de

Telefon: 089 / 319 000 - 7102

## BÜRGER HAUS



## ECHING

#### Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr,  
Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein  
Vorverkauf statt)\*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürger-  
hauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)\*

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufs-  
stellen und online über München Ticket  
(www.muenchenticket.de)

\*Nur Barzahlung möglich